Turn- und Sportfreunde Ditzingen 1893 e.V. 44. Jahrgang // Nr. 158 Februar 2018

FECHTERBÜTTEL

125 JAHRE Turn- und Sportfreunde Ditzingen 1893 e.V. Sport für alle

Großes Sportfest 21. + 22. Juli 2018

mehr dazu auf Seite 19

Erstmals gemeinsame Landesmeisterschaften Nordbaden-Württemberg: Ditzinger U14 holt drei Medaillen

Seite 7

Vom Modus bis zum Maskottchen: Young Masters voller Neuerungen

Seite 8

Geschafft! Kerstin Greul fährt zur U17-Europameisterschaft

Seite 3

Liebe Fechterinnen und Fechter, liebe Eltern unserer Jugendfechter, liebe Förderer und Freunde unseres Fechtclubs!

Ist unser Verein zu sehr auf Leistungssport ausgerichtet? Geht ein Riss durch den Verein, der die Abteilung in Erwachsene und Jugendliche trennt, wodurch zwei Vereine im Verein entstehen? Mangelt es an Miteinander und Höflichkeit zwischen Erwachsenen und Jugendlichen? Um diese Fragen, von einigen unserer Senioren als Kritik geäußert, kreiste bei der Abteilungsversammlung eine sehr ausführliche, teils hitzige Debatte, die sich auch im Training tags darauf fortsetzte. Weshalb ich hier ausführlich Stellung dazu beziehen möchte.

Zunächst einmal: Wir sind kein Leistungssportverein! Wir zählen keine Medaillen oder geben sie gar zum Ziel vor! Wir sind vielmehr ein Breitensportverein, der Wettkampfsport auf hohem Niveau ermöglicht und dazu ausdrücklich ermuntert. Deswegen wollen wir keinesfalls die Unterstützung verweigern, wenn einzelne Fechter aus eigenem Antrieb nach Höherem streben und dies für die Ditzinger Farben erreichen wollen. Als Anja Händler und Kerstin Greul vor etwa einem Jahr den Wunsch äußerten, sich für die Kadetten-EM (U17) zu qualifizieren, haben wir dies deshalb im Rahmen unserer Möglichkeiten gefördert.

Phantastisch, dass es für Kerstin geklappt hat! Sie wird die erste Jugendfechterin sein, die die TSF Ditzingen bei einer Nachwuchs-EM vertritt. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für die Europameisterschaften Anfang März in Sotschi viel Erfolg. Schade, dass Anja ihr großes Ziel knapp verpasst hat. Wir gratulieren aber auch ihr zu großartigen Leistungen bei den fünf Qualifikationsturnieren. Immerhin hatte Anja selbst beim letzten Wettkampf in Bratislava noch eine kleine, aber realistische Chance, auf den EM-Zug aufzuspringen. Wir haben großen Respekt vor der Leistung beider Mädchen trotz Schule (Kerstin) und Ausbildung (Anja). Sie haben sich in den vergangenen Monaten häufig über unsere regulären Trainingszeiten hinaus, bisweilen sogar in der Mittagspause, mit unserem Trainer Zoltán Szegedi zu Lektionen getroffen und seine zusätzlichen Empfehlungen zu Ernährung und Lauftraining am Wochenende befolgt! An dieser Stelle auch vielen Dank und großen Respekt an Zoltán für dieses außerordentliche Engagement!

Zurück zu der Frage, ob es an Miteinander mangele. Wir sind der Überzeugung: Kameradschaft ist keine Einbahnstraße. Niemand darf darauf warten, dass sie durch andere entsteht. Jeder steht selbst mit in der Pflicht, etwas dafür zu tun. Einfach, indem man auf die anderen zugeht, miteinander anstatt übereinander spricht. Gerne auch, indem jemand z.B. ein Gartenfest oder eine Skiausfahrt organisiert, wie dies in früheren Jahren wiederholt durch persönliche Initiativen zustande kam. Bitte habt Verständnis, dass wir derartiges nicht seitens der Abteilungsleitung auf die Beine stellen können.

Organisatorisch sind das wettkampforientierte Jugendtraining und das eher breitensportlich orientierte Erwachsenentraining sicherlich getrennt. Jedes für sich ist natürlich auf seine Hauptzielgruppe abgestimmt, was freilich nicht bedeutet, dass nicht mehr gemeinsames Training möglich sein könnte. Über entsprechende Änderungen machen wir uns in jedem Fall Gedanken. Jedoch ist schon jetzt weder das eine noch das andere eine geschlossene Veranstaltung.

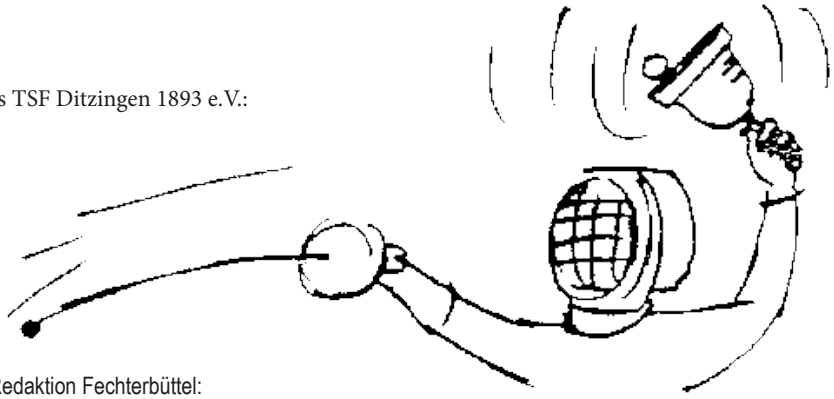
Wir ermuntern unsere Jugendfechter ausdrücklich, auch am Seniorentraining teilzunehmen. Aber wir können sie dazu nicht verpflichten, weil wir wissen, dass sie dann schon zweieinhalb Stunden intensives Training hinter sich haben. Und weil wir wissen, dass die meisten Jugendlichen direkt von der Schule ins Training kommen und häufig daheim noch die Hausaufgaben warten.

Umgekehrt laden wir unsere Aktiven und Senioren ausdrücklich und herzlich zur Teilnahme am Jugendtraining ein. Silke Hargina, Mareike Ziegler, Hannah Piesch, Gregor Szalai, Volkhart Weizsäcker, einige andere und ich tun dies regelmäßig, profitieren davon fechterisch und haben viel Spaß dabei. Allerdings ist pünktliches Erscheinen erwünscht. Wenn wir mal etwas später kommen, melden wir uns bei Zoltán an und er integriert uns – sofern organisatorisch möglich – passend in das laufende Trainingsprogramm. Das ist auch die einzige Bedingung: So wie sich Jugendliche im Erwachsenentraining an dessen Regeln halten, halten sich Erwachsene bitte auch im Jugendtraining an die Regeln, absolvieren gegebenenfalls auch die gestellten Übungsformen im Gefecht.

Damit ist hoffentlich auch der wiederholt geäußerte, aber unzutreffende Vorwurf entkräftet, dass Jugendliche grundsätzlich nicht mit den Erwachsenen fechten dürften. Wir bitten lediglich, den Wunsch der Trainer zu respektieren, dass erwachsene Männer nicht mit U14-Fechtern und U17-Mädchen fechten. Der Kampf 80kg gegen 40kg birgt für den körperlich Schwächeren zu große Verletzungsgefahr und ist für dessen klingentechnisches Können kontraproduktiv.

Im Übrigen freuen wir uns auf viel Miteinander bei den Landesmeisterschaften Schüler (U12) am 21./22. April in Hirschlanden, bei unserer gemeinsamen Fechterwanderung am 31. Mai (Fronleichnam), bei unseren Vereinsmeisterschaften mit „Young & Old“ am 7./8. Juli sowie beim großen Jubiläums-Sportfest anlässlich 125 Jahre TSF Ditzingen vom 20. bis 22. Juli.

Herzlichst, euer Steffen-Michael Eigner
stellvertretender Abteilungsleiter



Spendenkonto

Spenden bitte auf das Spendenkonto des Gesamtvereins TSF Ditzingen 1893 e.V.:
IBAN: DE 88 6045005 0000 0147358
BIC: SOLADES1LBG
bei der Kreissparkasse Ludwigsburg
Wichtig! Als Verwendungszweck angeben:
„Spende für den Fechtclub“
Steuerlich absetzbar nach §10b des EkStG.

Impressum:

Herausgeber: TSF Ditzingen 1893 e.V., Abteilung Fechten

Abteilungsleiter:
Dr. Volkhart Weizsäcker
Teuremertalweg 19/1
70839 Gerlingen
07156/27966
vorstand@fechten-ditzingen.de

Stv. Abteilungsleiter, Redaktion Fechterbüttel:
Steffen-Michael Eigner
Maulbronner Straße 20
71063 Sindelfingen
0177/6601509
fbuettel@fechten-ditzingen.de

www.fechten-ditzingen.de
www.facebook.com/fechten.ditzingen

Titelbild: Kerstin Greul (Foto: S. Eigner)

Kerstin Greul löst das EM-Ticket

Platz 109 in Bratislava genügt der Ditzingerin – Anja Händler belegt den 86. Platz

Ihren zwölften Platz von Grenoble konnte Kerstin Greul zum Abschluss der EM/WM-Qualifikation in Bratislava zwar nicht wiederholen, mit Platz 109 dort hat sich die Degenfechterin der TSF Ditzingen gleichwohl endgültig für die U17-Europameisterschaften Anfang März qualifiziert. Auch bei den Weltmeisterschaften im April in Verona wird Kerstin mit großer Wahrscheinlichkeit im deutschen Kader stehen, der dann nur aus drei anstatt vier Fechterinnen besteht.

Anja Händler belegte in Bratislava den 86. Platz, verbesserte sich in der deutschen Quali-Rangliste auf Position elf, zur EM-Qualifikation reichte es aber nicht mehr.

Mit Kerstin Greul ist die Fechtabteilung der TSF Ditzingen erstmals selbst bei einer Nachwuchs-Europameisterschaft vertreten. Samuel Unterhauser, mehrmaliger EM- und WM-Teilnehmer in der U17 bzw. U20 und 2015 Weltmeister mit dem deutschen U20-Degenteam, sowie Karina Mantai, Teilnehmerin an EM und WM der U20 im vergangenen Jahr, schafften die Qualifikation jeweils nach ihrem Vereinswechsel von Ditzingen zum FC Tauberbischofsheim.

Kerstin Greul (li.) und Anja Händler zeigen starke Leistungen Foto: S. Eigner

So lief die EM-Quali

Internat. Windmühlenmesser Cup in Solingen (21. Okt. 2017)
6. Kerstin Greul, 38. Anja Händler

Cadet Circuit (U17-Europacup) in Heidenheim (11. Nov. 2017)
36. Anja Händler, 105. Kerstin Greul

Internat. Zeppelin-Turnier in Friedrichshafen (26. Nov. 2017)
11. Anja Händler, 15. Kerstin Greul

Cadet Circuit (U17-Europacup) in Grenoble (9. Dez. 2017)
12. Kerstin Greul, 55. Anja Händler

Cadet Circuit (U17-Europacup) in Bratislava (12. Jan. 2018)
86. Anja Händler, 109. Kerstin Greul

Der Weg nach Sotschi

Internat. Windmühlenmesser-Cup
DFB-Ranglistenturnier

Starker Einstand in die WM-Qualifikation

Solingen/21.10.2017. Mit einem starken Auftritt von Kerstin Greul hat am Samstag die EM- und WM-Qualifikation der U17-Degenfechterinnen begonnen. Die Ditzingerin belegte beim Internationalen Windmühlenmesser-Cup von Solingen den sechsten Platz und übernahm in der für die EM- und WM-Startplätze maßgeblichen Nominierungsrangliste den dritten Platz. Ihre Vereinskameradin Anja Händler erreichte in Solingen den 38. Platz.

Erst im Viertelfinale war für Kerstin Greul Endstation, dort unterlag sie der Belgierin Aube Vandingenen mit 8:15 Treffern. Zuvor war die 15-Jährige von den TSF Ditzingen souverän durch das Turnier marschiert. Fünf Siege und nur eine Niederlage aus der Gruppenphase bedeuteten Position zwölf in der Setzliste für die Direktausscheidung. Dort machte Kerstin Greul mit ihren Gegnerinnen wenig Federlesen. Mit 15:4 Treffern fegte sie im 128er-K.o. Julia Bonacker (Osnabrück) von der Bahn, 15:5 lautete unter den besten 64 das Resultat gegen Linda Schmid (Augsburg), das 15:8 gegen Katharina Kozielski (Tauberbischofsheim) bedeutete dann den Einzug ins Achtelfinale, wo Greul mit 15:6 gegen Felicitas Grollmisch (Leipzig) die Oberhand behielt.

In der rollierenden deutschen U17-Rangliste liegt Kerstin Greul nun an vierter Stelle. In der neu eröffneten deutschen Nominierungsrangliste liegt die Ditzingerin mit acht Punkten an dritter Stelle, allerdings punktgleich mit der Ranglistenzweiten Adriana Friedrich (Bonn). Friedrich schied in Solingen ebenfalls im Viertelfinale aus, wurde aufgrund ihrer besseren Setzlistenposition aus der Vorrunde aber vor Kerstin Greul als Turnierfünfte gewertet wurde. Die ersten vier der Nominierungsrangliste fahren nach Abschluss der weiteren vier Qualifikationsturniere in Heidenheim, Friedrichshafen, Grenoble und Bratislava zur Europameisterschaft Anfang März in Sotschi (Russland) und zur Weltmeisterschaft Anfang April in Verona (Italien).

Nicht ganz wie erhofft lief es für die zweite Ditzingerin unter den insgesamt 153 Starterinnen. Anja Händler musste im 64er-K.o. mit 13:15 Treffern gegen Solane Beken aus Belgien die Segel streichen, nachdem sie in der Vorrunde ebenfalls nur eines ihrer sechs Gruppengefechter verloren im 128er-Tableau Franziska Langer (Solingen) mit 15:9 Treffern aus dem Wettbewerb geworfen hatte. Händler liegt in der Nominierungsrangliste vorerst auf dem 31. Platz.

Die Rangliste führt einstweilen Pauline Loh (Heidenheim) an, die in Solingen als einzige Deutsche das Halbfinale erreichte und nach einem 15:12 gegen Giorgia Giordano (Brasilien) erst im Finale gegen Axelle Wasiak (Belgien) mit 11:15 den Kürzeren zog. Giordano und Greul-Bezwingerin Vandingenen teilten sich Platz drei. Steffen Eigner

Europacup-Turnier (Cadet Circuit) „Kneipp Cup" in Heidenheim

Anja Händler drittbeste Deutsche

Heidenheim/11.11.2017. Die Degenfechterin Kerstin Greul hat mit Platz 105 beim U17-Europacup in Heidenheim am Samstag einen Sprung nach vorne in der EM- und WM-Qualifikation verpasst, ist dort vom dritten auf den fünften Rang abgerutscht. Einen Sprung von Position 31 auf 15 machte die zweite Starterin der TSF Ditzingen Anja Händler, die in Heidenheim als 36. abschloss. Früh Feierabend war für die fünf Ditzinger Starter beim zweiten U17-Europacup des Wochenendes in Bonn, dort überstand Christopher Schmitt als einziger die Gruppenphase, schied dann aber im 256er-K.o. aus und belegte Platz 176.

Fehlender Turniererfahrung schrieb Trainer Zoltán Szegedi das vergleichsweise frühe Ausscheiden seiner beiden Schützlinge in Heidenheim zu. Anja Händler hatte im 64er-K.o. gegen Margherita Martini bereits mit 7:5 vorne gelegen und auch beim 10:10 noch alle Möglichkeiten, ehe ihr die eigene Ungeduld einen Strich durch die Rechnung machte. Als sie 30 Sekunden vor Ablauf der Kampfzeit mit 10:11 erstmals in Rückstand geriet, hatte es die Ditzingerin viel zu eilig. Den überhasteten Angriff Händlers konterte Martini zum 10:12, und noch vor Ablauf der Kampfzeit fielen vier weitere Treffer zum 10:15-Endstand.

„30 Sekunden wären mehr als genug gewesen, um geduldig einen Treffer aufzuholen, da muss man nicht so früh auf Risiko gehen", sagte Trainer Zoltán Szegedi anschließend, machte seiner Fechterin aber keinen Vorwurf. „Die Italiener fechten viel mehr Turniere als wir. Und eine solche Situation kann man im Training nicht simulieren. Da kann man nur die Stoppuhr laufen lassen, aber die Atmosphäre und den mentalen Druck eines Turniers kann man nicht herstellen", so Szegedi, der seinen beiden Schützlingen dennoch eine gute Turnierleistung bescheinigte: „Es hat nicht viel gefehlt, weiter zu kommen. Aber die Erfahrung zu gewinnen, war auch wichtig."

Anja Händler hatte sich in der Gruppenphase durch fünf Siege aus sechs Gefechten ein Freilos für das 256er-K.o. verdient und sich im 128er-Tableau gegen Ella Goedde vom OFC Bonn knapp mit 15:14 durchgesetzt. Kerstin Greul musste nach nur drei Siegen aus der Gruppenphase schon im 256er-Tableau ran, bog dort gegen Gabriela Truuse aus Estland einen 11:12-Rückstand noch in ein 15:13 um. Das Turnier-Aus kam dann im 128er-K.o. gegen Valeriia Mosina aus Russland mit 11:15. Auch dieses Gefecht wendete sich nach 9:7-Führung erst im letzten Kampfdrittel zuungunsten der Ditzingerin.

Im Rennen um die Startplätze bei EM und WM im kommenden Jahr profitierten die beiden Ditzingerinnen vom insgesamt schwachen Abschneiden der nationalen Konkurrenz. Anja Händler war als 36. bereits drittbeste Deutsche in Heidenheim, Katharina Kozielski (Bonn) und Patricia Ruf (Waldkirch) schieden nur eine K.o.-Runde später ebenfalls aus. In der deutschen Qualifikations-Rangliste übernahm Kozielski mit nun 15 Punkten die Führung von Pauline Loh (Heidenheim; 14 Punkte), die beim Heimturnier bereits in der Vorrunde hängenblieb und keine weiteren Punkte sammelte.

An der zuvor drittplatzierten Ditzingerin Kerstin Greul (10 Punkte) zogen neben Kozielski auch Patricia Ruf (13) und Elena Kirschner (Solingen; 10) vorbei; Kirschner wird nur aufgrund ihres besseren Resultats beim letzten Turnier – 48. in Heidenheim – in der Rangliste vor der punktgleichen Greul geführt, die nun Fünfte ist. Noch stehen die Qualifikationsturniere in Friedrichshafen, Grenoble (Frankreich) und Bratislava (Slowakei) bevor, die vier Ranglisten-Besten bekommen dann die Tickets zur EM in Sotschi (Russland; Anfang März) und Verona (Italien; Anfang April). Steffen Eigner

Internationales Zeppelin-Turnier, DFB-Turnier

Platz 7 und 14 auf der Deutschen Rangliste

Friedrichshafen/26.11.2017. Anja Händler und Kerstin Greul beendeten das Zeppelin-Turnier mit 126 Teilnehmerinnen in Friedrichshafen auf den Plätzen 11 und 15. An sich ein tolles Ergebnis, aber beide Ditzingerinnen streben die EM- bzw. WM-Teilnahme im nächsten Sommer an und wollen bis dahin unter die besten vier deutschen A-Jugendlichen kommen. Zwei Turniere, Bratislava und Grenoble, stehen noch aus, auf denen sie ihre Ranglistenpositionen verbessern können. In Friedrichshafen lief zunächst alles nach Plan. Auf Platz drei gesetzt ging Anja Händler in die Direktausscheidung. Nach einem Freilos konnte sie die nächsten beiden Gefechte klar für sich entscheiden. Danach traf sie auf Adriana Friedrich aus Bonn, gegen die sich Anja schwer tat und mit 11:15 schlussendlich unterlag. Kerstin Greul scheiterte im gleichen Durchgang gegen die spätere Siegerin Elena Kirschner aus Solingen mit 8:15. Emilia Sander, Jahrgang 2004, startete bei den älteren Fechterinnen startend und landete auf Platz 71.

Bei den Jungs der Altersklasse U17 aus Ditzingen überraschte Daniel Wichmann mit einer soliden Leistung. Er scheiterte erst gegen Stephan Behr aus Solingen, dessen Vater früher ebenfalls in Ditzingen das Fechten gelernt hat, mit 6:15 und kam am Ende auf Platz 47 von 181 Teilnehmern. Laurenz Häuber, Valentin Rosenmeyer, Christopher Schmitt, Ronald Shapiro, Moritz Willrett und Jan-Philipp Lenhardt (alle vom TSF Ditzingen) belegten noch gute Plätze im starken Teilnehmerfeld von 59 bis 82. Den ersten Platz sicherte sich Rubens Maximilian Kämereit aus Leverkusen vor Max Weise aus Reutlingen, Dietrich Bopp vom Fechterring Hochwald und Leon Gießer aus Augsburg.

Monika Willrett

Europacup-Turnier (Cadet Circuit) in Grenoble

EM und WM sind zum Greifen nah'

Grenoble/09.12.2017. Mit einem hervorragenden zwölften Platz und bestem Abschneiden unter den deutschen Starterinnen empfiehlt sich Kerstin Greul beim Cadet Circuit in Grenoble, Frankreich für das große Ziel – die Teilnahme an der EM in Sochi, Russland und der WM in Verona, Italien. Anja Händler erreicht den 55. Platz

Kerstin Greul setzte an ihrem „perfekten" Tag 101 Treffer und musste erst im Achtelfinale vor der späteren Dritten, Sara Maria Kowalczyk aus Italien die Waffen strecken. Zuvor war die 15jährige souverän durch das Turnier marschiert und verlor in beiden Vorrunden nur jeweils ein Gefecht. In der Direktausscheidung gewann die Ditzingerin das 128er-K.o. mit 15:11 Treffern gegen die Französin Maenel Roger. Unter den letzten 64, schickte sie Rilla Ritakallio aus Finnland mit 15:7 in die Umkleidekabine, ebenso die Britin Keira Papadopoulus mit 15:11 Treffern. Die Ditzingerin macht mit diesem Turnierergebnis einen riesen Schritt auf der Nominierungs-Rangliste für die EM- und WM-Teilnahme von Platz 10 auf Platz 1. Sie ist damit punktgleich mit Adriana Friedrich vom OFC Bonn. Im Januar muss Greul in Bratislava wieder eine ähnliche Leistung zeigen um Ihren Startplatz für die EM bzw. die WM zu sichern.

Nicht ganz so perfekt lief es für Anja Händler. Die Ditzingerin verlor im 64er-K.o. mit 6:15 Treffern gegen Alessia Pizzini aus Italien, die auch anschließend das Turnier gewann. Händler hatte in beiden Vorrunden bereits 5 Gefechte verloren und startete auf Platz 69 gesetzt, in die Direktausscheidung. Im 128er-K.o. setzte sie sich mit 15:12 Treffern gegen Manon Gallet aus Frankreich

durch und konnte damit noch 14 Plätze gutmachen. Die 16jährige beendete das Turnier als sechstbeste der 20 gestarteten deutschen Degenfechterinnen mit Platz 55 von 189 Teilnehmerinnen.

Platzierungen: 1. Alessia Pizzini (Italien), 2. Alisa Cherepanova (Russland), 3. Sara Maria Kowalczyk (Italien), 3. Ella Minnullina (Russland) Jutta Hummel

Europacup-Turnier (Cadet Circuit) in Bratislava

Kerstin Greul macht den Knopf dran

Bratislava/13.01.2018. Unter den ersten vier der Qualifikationsrangliste zu bleiben, um so das EM-Ticket zu lösen, war das Hauptziel Kerstin Greuls gewesen. Als Ranglisten-Führende war die Ditzingerin zum U17-Europacup in die slowakische Hauptstadt Bratislava gereist. Allerdings erwischte die 15-Jährige dort einen eher durchwachsenen Start ins Turnier, sie gewann in der Gruppenphase nur drei ihrer sechs Gefechte.

Gegen die Französin Louna Schaison setzte sich Greul mit 5:2 Treffern durch, gegen Cristina Constantinescu (Rumänien) und Zuzanna Sulej (Polen) jeweils knapp mit 5:4. Dagegen unterlag die Ditzingerin mit 3:5 der starken Russin Sofya Maslennikova, mit jeweils 4:5 Treffern zog sie gegen Regina Bursova (Slowakei) und Lurde Grabovskyte (Litauen) den Kürzeren.

Mit lediglich 50 Prozent Siegquote und einer mit 26:25 nur knapp positiven Trefferbilanz aus der Vorrunde erhielt Kerstin Greul nur die Nummer 117 in der Setzliste für die Direktausscheidung, wo sie sich im zunächst mit 15:12 Treffern gegen die an Nummer 139 gesetzte Femke Bücker aus Osnabrück durchsetzte. Der Einzug unter die besten 128 und damit auch in den zweiten Turniertag war zwar geschafft, jedoch wartete nun die an Nummer elf gesetzte Gloria Klughardt aus Polen auf Kerstin Greul. Die Ditzingerin bot zwar einen recht ausgeglichenen Kampf, verlor das letztlich aber mit 12:15 und verpasste den Einzug unter die besten 64.

Für die EM-Qualifikation genügte dies dennoch, weil auch die direkten Verfolgerinnen in der deutschen Rangliste nicht mehr entscheidend punkten konnten. Beste Deutsche in Bratislava war Felicitas Grollmisch (FC Leipzig) auf Platz 31, die als jetzt Ranglistenfünfte das EM-Ticket dennoch verpasste. Den Deutschen Fechterbund werden bei den U17-Europameisterschaften Anfang März in Sotschi (Russland) neben Kerstin Greul stattdessen Adriana Friederich (OFC Bonn), Carolin Teuber (Heidenheimer SB) und Elena Kirschner (FZ Solingen) in der Disziplin Damendegen vertreten. Adriana Friedrich belegte in Bratislava den 68. Platz und übernahm dadurch trotz weiterhin Punktgleichheit die Führung in der Qualifikationsrangliste vor Kerstin Greul. Teuber und Kirschner belegten in Bratislava die Plätze 42 und 92. Bei den Europameisterschaften am Schwarzen Meer wird sich dann entscheiden, welche drei Fechterinnen einen Monat später bei den Weltmeisterschaften in Verona (Italien) für Deutschland antreten.

Die zweite Starterin der TSF Ditzingen, Anja Händler, gewann in Bratislava vier von sechs Gefechten der Gruppenphase, erhielt an Nummer 68 gesetzt ein Freilos für das 256er-K.o., unterlag am zweiten Turniertag dann mit 9:15 der Ukrainerin Julia Mukoid. Die 16-Jährige aus Stuttgart-Weilimdorf belegte damit Platz 86 und verbesserte sich in der deutschen Rangliste vom 15. auf den elften Platz. Den Turniersieg in Bratislava feierte Lili Buki aus Ungarn, die sich im Finale mit 15:12 gegen Milen Bavuge Khabimana (Russland) durchsetzte. Den dritten Platz teilten sich die beiden Halbfinalistinnen Cristina Zozulya (Kanada) und Yana Bekmurzova (Russland). Steffen Eigner

Deutscher Fechter-Bund

Nominierungs-Rangliste U17 Damendegen Saison 2017/2018 vom 13.01.2018 22:38:27

Turniere

Die besten 5 aus 7 Wettbewerben werden gewertet von Jahrgang 2001 bis Jahrgang 2005

Nr.	Name	Ort	Nation	AK	Disziplin	PS	Datum
1.	2017 World Championships Cadets/Juniors	Plovdiv		U17	Damendegen	P886	01.04.2017
2.	Int. Windmühlenmesser Cup	Solingen		U17	Damendegen	P801	21.10.2017
3.	Cadet Circuit Kneipp Cup	Heidenheim		U17	Damendegen	P788	11.11.2017
4.	Zeppelin-Turnier	Friedrichshafen		U17	Damendegen	P801	26.11.2017
5.	Cadet Circuit	Grenoble		U17	Damendegen	P788	09.12.2017
6.	Cadet Circuit	Bratislava		U17	Damendegen	P788	12.01.2018
7.	2018 European Championships U17	Sochi		U17	Damendegen	P886	02.03.2018

Athleten

Pl.	Pkte.	Name	LV	Verein / vorh. Verein	Nat.	JG	1	2	3	4	5	6	7
1.	42,0	FRIEDERICH Adriana	NR	OFC Bonn		2001	–	8	–	8	24	2	–
2.	42,0	GREUL Kerstin	WÜ	TSF Ditzingen		2002	–	8	2	6	24	2	–
3.	35,0	TEUBER Carolin	WÜ	Heidenheimer SB		2001	–	3	4	12	12	4	–
4.	32,0	KIRSCHNER Elena	NR	Fechtzentrum Solingen e.V. / WMTV Solingen		2002	–	6	4	16	4	2	–
5.	28,0	GROLLMISCH Felicitas	SN	FC Leipzig / FC Schkeuditz		2002	–	6	2	8	–	12	–
6.	25,0	KOZIELSKI Katharina	BN	FC Tauberbischofsheim		2003	–	3	12	8	–	2	–
7.	21,0	ZENS Anna	SA	Fechterring Hochwald		2003	–	3	2	12	2	2	–
8.	20,0	GÖDDE Ella	NR	OFC Bonn		2001	–	6	2	6	4	2	–
9.	20,0	ZERRWECK Lina	BN	Fechtverein Heidelberg / TSG Backnang		2004	–	8	–	8	2	2	–
10.	19,0	LOH Pauline	WÜ	Heidenheimer SB / TV Wetzlar		2001	–	14	–	3	2	–	–
11.	18,0	ZITTEL Alexandra	WÜ	Heidenheimer SB		2004	–	6	–	6	4	2	–
12.	18,0	RUF Patricia	BS	SV Waldkirch		2001	–	1	12	3	–	2	–
13.	18,0	KINDEL Rabea	NR	Fechtzentrum Solingen e.V. / WMTV Solingen		2002	–	6	2	6	2	2	–
14.	17,0	HÄNDLER Anja	WÜ	TSF Ditzingen		2001	–	1	4	6	4	2	–
15.	17,0	MEIßNER Katrin	HE	FC Kassel		2003	–	1	2	14	–	–	–

Freude im Ditzinger Damenteam und bei Abteilungsleiter Volkhart Weizsäcker. Foto: S. Eigner

Pokalkampf Spitz auf Knopf

TSF-Degendamen mit einem hauchdünnen 45:44-Sieg gegen Friesenheim ins Achtelfinale

Ditzingen. Das war haarscharf. Wie schon in den letzten Pokalduellen 2016 im Halbfinale und 2017 in Runde zwei haben sich die Degendamen der TSF Diztingen und der TSG Friesenheim erneut ein ganz enges Duell geliefert, das mit dem knappstmöglichen Ergebnis von 45:44 Treffern für Ditzingen endete. Das TSF-Quartett Lea Thrum, Bianca Greul, Kerstin Greul und Mareike Ziegler zieht damit ins Achtelfinale des Deutschlandpokal ein. Nur ein weiterer Sieg fehlt zum Erreichen der Endrunde der besten acht am 2. Juni in Münster. Auch den TSF-Herren war Friesenheim als Pokalgegner zugelost worden, allerdings auswärts. Sie meisterten die Hürde zwei Tage zuvor mit 45:37, müssen aber noch zwei Kämpfe erfolgreich überstehen, um in der Endrunde dabei zu sein.

Die TSF-Herren hatten bei ihrem Kampf in Friesenheim lediglich nach dem ersten der neun Teilgefechte im Hintertreffen gelegen, danach übernahm Ditzingen in der Besetzung Ronald Shapiro, Christopher Schmitt, Hannes Häcker und als Ersatzmann Steffen-Michael Eigner die Führung und gab sie bis zum Ende des Mannschaftskampfes nicht mehr ab, wenngleich es noch zweimal etwas enger wurde. Ronald Shapiro aber ging schließlich mit einem beruhigenden 40:31-Polster ins Schlussgefecht, brachte die TSF Ditzingen wenig später mit dem Siegtreffer zum 45:37 in die dritte Pokalrunde und damit unter die besten 32.

Der Pokalkampf der Damen hatte ebenfalls nicht vielversprechend für die TSF Ditzingen begonnen. Zunächst waren die TSF gegen den sechsmaligen Pokalsieger aus Ludwigshafen in Rückstand geraten. Nach drei von neun Teilgefechten stand es in der Ditzinger Stadthalle 11:15. Trainer Zoltán Szegedi reagierte, wechselte Kerstin Greul für Lea Thrum ein, die gegen Renate Alles, die Ü40-Vize-Europameisterin von 2015, gar nicht zurechtgekommen war. Doch in Greuls Duell mit Karen Neuhaus wuchs der Rückstand sogar leicht auf 13:18 an.

Kerstin Greul arbeitet die entscheidenden Treffer heraus

Mareike Ziegler leitete dann die Wende ein und brachte Ditzingen gegen Carolin Breitwieser auf 22:24 heran. Bianca Greul, die ältere der beiden Greul-Schwestern, schaffte gegen Renate Alles ein 4:0, erstmals führten die TSF in diesem Kampf. Kerstin Greul baute dieses 26:24 im siebten Teilgefecht mit einer ganz starken Vorstellung gegen Breitwieser auf 32:27 aus. Lediglich das Ende der dreiminütigen Gefechtszeit verhinderte wohl, dass Greul den Vorsprung noch weiter vergrößerte und die vollen 35 Treffer erreichte. Doch das TSF-Quartett sollte jeden Punkt dieses Polsters brauchen, wie sich dann zeigte.

Bianca Greul geriet im vorletzten Gefecht gegen Karen Neuhaus in Bedrängnis. Die Friesenheimerin machte gewaltig Druck und verkürzte Treffer um Treffer. Diesmal rettete die Uhr das Ditzinger Quartett, aber Mareike Ziegler übernahm nur ein knappes 36:35 in den Schlussabschnitt. Ziegler, mit 23 Jahren die deutlich Älteste der TSF-Equipe, beruhigte die rund 30 Zuschauer zunächst, zog sogar auf 42:37 davon. Dann aber fand die erfahrene Renate Alles, immerhin zweimal Europameisterin mit dem deutschen Senioren-Nationalteam, ein Rezept gegen Mareike Ziegler, kam auf und schaffte bei 43:43 den Ausgleich. Die Ditzingerin konterte, hatte bei 44:43 gewissermaßen Matchball. Auch ein gleichzeitiger Treffer hätte nun zum 45:44-Sieg gereicht. Doch erneut egalisierte Renate Alles, und bei 44:44 stand die Partie endgültig Spitz auf Knopf.

Mareike Ziegler glückte schließlich mit einem Zwischenstoß in den gegnerischen Angriff hinein der entscheidende Treffer zum hauchdünnen 45:44-Erfolg, der Ditzingen unter die besten 16 Mannschaften brachte.

Bei den Damen war dies im dritten Jahr nacheinander ein Aufeinandertreffen mit dem Team aus dem Stadtteil von Ludwigshafen. In der Saison 2015/16 begegnete man sich erst im Rahmen der Endrunde in Stralsund, die TSG Friesenheim behielt seinerzeit im Halbfinal-Duell hauchdünn mit 45:44 Treffern das bessere Ende, gewann anschließend auch das Finale gegen den PSV Berlin und holte den Deutschlandpokal damit zum dritten Mal in Folge und zum sechsten Mal insgesamt. Ditzingen setzte sich im Kampf um Platz drei gegen den Wiesbadener FC durch. Vor einem Jahr dann gelang Ditzingen bereits in der zweiten Pokalrunde in Friesenheim die erfolgreiche Revanche. Mit 45:43 bezwang das blutjunge Ditzinger Team – Altersschnitt 17,5 Jahre – gegen das erfahrene Friesenheimer Quartett.

B-Jugend-Team TSF Ditzingen: Marc Heuer, Samuel Hochwald, Jan-Philipp Lenhardt, Jan Bayer (v.li.) Fotos: S. Eigner

Ditzinger U14 holt drei Medaillen

Degen-Nachwuchs erst im Finale der Landesmeisterschaften geschlagen

Neckartenzlingen. Drei Podestplätze sind die Ausbeute der TSF Ditzingen von den ersten gemeinsamen Degen-Landesmeisterschaften des Nordbadischen und des Württembergischen Fechterbundes. Bei den Titelkämpfen der B-Jugend (U14) in Neckartenzlingen unterlagen Samuel Hochwald, Jan-Philipp Lenhardt, Jan Bayer und Marc Heuer erst im Finale des Team-Wettbewerbs. Zuvor war Samuel Hochwald im Einzel ebenfalls Vizemeister geworden. Das Ditzinger Mädchenteam mit Emilia Sander, Janneke Tholen, Annika Amler und Dan Kleuker belegte den den dritten Platz.

Auf dem Weg zur Silbermedaille im Jahrgang 2005 hatte Samuel Hochwald unter anderem im Viertelfinale seinen Vereinskameraden Marc Heuer bezwungen, im Finale war gegen den starken Matthew Bülau dann kein Kraut gewachsen. Der Heidenheimer sicherte sich mit 10:3 Treffern den Titel. Marc Heuer belegte Platz fünf, die weiteren Ditzinger Aleksandar Kokanovic und Francis Ertel landeten auf den Plätzen 13 und 14 von 25 Teilnehmern. Im Jahrgang 2004 unterlag Jan-Philipp Lenhardt im Viertelfinale dem späteren Vizemeister Kevin Kozielski (Tauberbischofsheim) mit 8:10 und belegte Rang sechs. Jannis Ganzloser wurde Neunter, Jan Bayer erreichte Platz zwölf unter 22 Startern. Landesmeister wurde Janik Ritz aus Heidenheim.

Im anschließenden Mannschafts-Wettbewerb setzte sich das Ditzinger Quartett in der Besetzung Hochwald, Lenhardt, Bayer, Heuer nach einem Viertelfinal-Freilos mit 45:35 Treffern im Halbfinale gegen die TSG Reutlingen durch. Im Finale stellte dann Heidenheim die bessere Mannschaft.

Bei den Titelkämpfen der Mädchen tags darauf kam es zum Halbfinalduell mit dem Böblinger Team um die Ex-Ditzingerin Melissa Hager, das sich mit 45:25 durchsetzte, im Finale dann gegen Heidenheim unterlag. Emilia Sander, Janneke Tholen, Annika Amler und Dan Kleuker sicherten derweil mit 45:29 gegen den FC Mosbach die Bronzemedaille für Ditzingen.

Im Einzel erreichten Dan Kleuker und Annika Amler als Fünfte und Siebte im Jahrgang 2005 die stärksten Resultate für die TSF. Emilia Sander und Janneke Tholen belegten die Plätze neun und 13 im Jahrgang 2004. Landesmeisterinnen wurden Carolina Alves de Lima (2004) und Mariella Tomic (2005, beide Heidenheim).

Neben den Landesmeisterschaften wurde in Neckartenzlingen auch der Neckar-Schönbuch-Cup des TSV Pliezhausen für die Schüler (U12) ausgetragen. Für Ditzingen belegten Rosa-Lina Haag (Mädchen 2006) und Colten Willers (Jungen 2007) jeweils den dritten Platz. Emilian Knapp, Leon Deister, und Max Klingler kamen bei den Jungen 2006 auf die Plätze acht, elf und 18. Steffen Eigner

Samuel Hochwald (re.) unterliegt erst im Finale Matthew Bülau aus Heidenheim.

Aleksandar Kokanovic ist einer von 9 Startern der TSF Ditzingen (rechts) unter 26 B-Jugendlichen (U14) Foto: S. Eigner

Fechtturnier voller Neuerungen

Vom Modus bis zum Maskottchen: TSF Ditzingen probieren beim 30. Ditzinger Young Masters einiges aus

Von Steffen Eigner

Ditzingen-Hirschlanden. Einige neue Wege sind die Fechter der TSF Ditzingen mit ihrem 30. Young Masters gegangen. 235 Nachwuchsfechter haben daran am Wochenende teilgenommen, sogar aus Haguenau in Frankreich waren Starter angereist und gaben dem Turnier damit erstmals einen internationalen Anstrich. Gleichwohl betonen die TSF Ditzingen, die 34 eigene Fechter in die Degen-Wettbewerbe am Samstag schickten, weiterhin den breitensportlichen Charakter des Turniers.

Etwas Neues haben die Turn- und Sportfreunde in der B-Jugend (U14) getestet, indem sie beide Jahrgänge 2004 und 2005 zusammenfassten und den Austragungsmodus übernahmen, den der Deutsche Fechterbund auch für die in dieser Saison neu eingeführten Bundes-Ranglistenturniere dieser Altersklasse vorschreibt. Die ersten sechs Plätze gingen an den Heidenheimer SB, Horant Kummer erhielt die Goldmedaille umgehängt. Auf den Plätzen sieben bis neun folgten mit Jan Bayer, Aleksandar Kokanovic und Philipp Kreußler drei der insgesamt neun Ditzinger im 26er-Feld. „Das war ein sehr langer und Kräfte zehrender Wettkampf“, zollte TSF-Trainer Volker Lückgens den Teilnehmern Respekt, als nach mehr als sechs Stunden die Sieger und Platzierten feststanden.

Maskottchen Titzian Sixt-Filo macht Quatsch mit den Kindern... Foto: Marco Zucchini

Neu war ebenso, dass die TSF Ditzingen einige ihrer besten Nachwuchsfechter parallel zum Young Masters auf einem anderen Turnier antreten ließen. Denn in Hamburg wurde eines von drei U14-Bundesturnieren gefochten. „Damit haben wir einem Wunsch unseres Trainers Zoltán Szegedi entsprochen“, erklärte Steffen Michael Eigner, stellvertretender Leiter der Ditzinger Fechtabteilung.

Zoltán Szegedi war wenige Tage vor dem Young Masters vom Deutschen Fechterbund (DFB) zum Bundestrainer für den Damendegen-Nachwuchs ernannt worden und hatte sich seit langer Zeit beim DFB für eine solche U14-Turnierserie stark gemacht. „Deshalb war es ihm wichtig, jetzt nicht mit Abwesenheit zu glänzen“, erklärte Eigner. „Zoltán hätte gerne mehr Fechter mit nach Hamburg

genommen, wir hätten sie lieber alle beim Ditzinger Young Masters gesehen. Drei Jungen und zwei Mädchen nach Hamburg zu schicken, war dann der Kompromiss.“ Samuel Hochwald überraschte in Hamburg mit Platz 15, Marc Heuer und Jan-Philipp Lenhardt belegten die Plätze 32 und 42. Emilia Sander und Annika Amler schnitten als 25. und 35. ab.

Vermisst wurden beim Ditzinger Young Masters auch die beiden derzeit stärksten U17-Fechterinnen Anja Händler und Kerstin Greul. „Beide hatten mich um ein freies Wochenende gebeten und ich konnte diesen Wunsch gut verstehen“, erklärte TSF-Abteilungsleiter Volkhart Weizsäcker deren Fehlen. Am 11. November hatten Händler und Greul den Europacup in Heidenheim gefochten, eine Woche vor dem Young Masters in Friedrichshafen ein weiteres großes Turnier, bei dem es ebenso um Punkte in der EM- und WM-Qualifikation ging. Und schon am Samstag nach dem Young Masters waren Anja Händler und Kerstin Greul beim nächsten Europacup in Grenoble im Einsatz.

Die Abwesenheit der beiden Topfavoritinnen nutzten Sarah Schatton und Johanna Pahlow zu einem Doppelsieg für die TG Schwenningen, mit Rang drei überzeugte Marisa Seiter für Ditzingen. „Sie ficht erst seit zwei Jahren, ist aber sehr engagiert. Eine sehr gute Platzierung für sie und Ergebnis ihres Fleißes“, lobte Trainer Volker Lückgens.

Podestplatzierungen für die TSF Ditzingen errangen außerdem Ronald Shapiro, Moritz Willrett und Valentin Rosenmayer in dieser Reihenfolge bei den U17-Jungen. Colten Willers gewann den Schüler-Jahrgang 2007 bei den Jungen vor drei Heidenheimern, Rosa-Lina Haag den Jahrgang 2006 bei den Mädchen. Tessa Paschitta wurde Zweite im B-Jugend-Jahrgang 2004, Emilia Wirth Dritte im Jahrgang 2005. Einziger TSF-Starter im Florett am Sonntag war Emilian Knapp, der Zweiter im Jahrgang 2006 wurde.

Eine Neuerung, die vor allem den jüngsten Fechtern aus den Schüler-Jahrgängen begeisterte, war das Maskottchen „Titzian Sixt-Filo“, das von sich behauptete, der wahre Namensgeber der Stadt Ditzingen zu sein. Als Kostüm für den Drachen mit Glupschaugen und baumelnder Zunge dienten eine Vereinsjacke und eine mit grünem und rotem Filz umgebastelte Fechtmaske. Ob allerdings die Fechtaktion Sixt-Filo nach dem Drachen benannt ist oder umgekehrt, blieb ungeklärt.

Nicht ganz neu war hingegen die kleine Spaßrunde der Fechteltern am Samstagabend. Schon im vergangenen Jahr hatten die Teilnehmer des Ditzinger Eltern-Fechtkurses dabei ihren ersten Wettbewerb bestritten. Den Sieg strich diesmal mit Tanja Mayer indes eine erfahrenere Mutti ein. Unter ihrem Mädchennamen Tanja Ritz war sie vor 30 Jahren selbst erfolgreiche Young-Masters-Teilnehmerin, später TSF-Aktive gewesen. Nach einigen Jahren in Mexiko, dann Hildesheim lebt die Familie Mayer wieder in Ditzingen. Nun waren die Söhne Jan als Vierter der Schüler 2008 und Manuel mit Platz 17 in der B-Jugend beim Young Masters dabei.

... und verteilt Medaillen und Urkunden bei den Siegerehrungen.. Foto: Anja Klingler

Colten Willers (re.) gewinnt mit dem Degen bei den Buben Jahrgang 2007. Foto: S. Eigner

Für die Unterstützung beim 30. Young Masters bedanken sich die Fechter bei:

30. Ditzinger Young Masters – Ergebnisse

Degen

A-Jugend männlich Degen

1	GER	SHAPIRO Ronald	WÜ TSF Ditzingen	2001
2	GER	WILLRETT Moritz	WÜ TSF Ditzingen	2001
3	GER	ROSENMAYER Valentin	WÜ TSF Ditzingen	2003
4	HUN	LACZIK Kristof	WÜ SV Böblingen	2001
5	GER	HENZLER Henry	WÜ SV Esslingen	2002
6	GER	SZALAY Ben	WÜ TSF Ditzingen	2003
7	GER	ROMER Marcel	WÜ SportVg Feuerbach	2003
8	GER	HILBERT Sebastian	WÜ TV Oberndorf	2002
9	GER	HUTH Maurus	WÜ TSF Ditzingen	2003
10	ITA	SPEDICATO Tiziano	WÜ SV Esslingen	2003

A-Jugend weiblich Degen

1	GER	SCHATTON Sarah	WÜ TG Schwenningen	2003
2	GER	PAHLOW Johanna	WÜ TG Schwenningen	2005
3	GER	SEITER Marisa	WÜ TSF Ditzingen	2002
4	GER	GÖTZ Aimée	WÜ SportVg Feuerbach	2003
5	GER	LÄMMLER Charis	WÜ TG Schwenningen	2005
6	GER	KIRCHGÄßNER Alina	BN Fechtclub Ettlingen	2001
7	GER	SMITH Hannah	WÜ TV Oberndorf	2002
8	GER	KLEUKER Luan	WÜ TSF Ditzingen	2001

B-Jugend männlich Degen

1	GER	KUMMER Horant	WÜ Heidenheimer SB	2005
2	GER	RITZ Janik	WÜ Heidenheimer SB	2004
3	GER	VOGEL Vince	WÜ Heidenheimer SB	2004
4	GER	BÜLAU Matthew	WÜ Heidenheimer SB	2005
5	GER	LOSS Pierre-Maxime	WÜ Heidenheimer SB	2005
6	GER	SCHENKENGEL Benedict	WÜ Heidenheimer SB	2004
7	GER	BAYER Jan	WÜ TSF Ditzingen	2004
8	GER	KOKANOVIC Aleksandar	WÜ TSF Ditzingen	2005
9	GER	KREUßLER Philipp	WÜ TSF Ditzingen	2005
10	GER	MAHLER Leon	WÜ SV Böblingen	2004
11	GER	MOLNAR Abel	WÜ TSF Ditzingen	2004
12	GER	ERTEL Francis Montjoy	WÜ TSF Ditzingen	2005
13	GER	LANGOLF Danilo	WÜ TSF Ditzingen	2004
14	GER	BRONNER Tim	WÜ TV Oberndorf	2005
15	GER	JUNG Nils Erik	WÜ TSV Crailsheim	2005
16	GER	VIEWEGER Noah	WÜ TSF Ditzingen	2004
17	GER	MAYER Manuel	WÜ TSF Ditzingen	2005
18	GER	RIEDLER Lukas	WÜ SV Böblingen	2004
19	HUN	KOVACS Bonifac	WÜ TSV Crailsheim	2004
20	GER	BELLALOUNA Younes	WÜ SV Böblingen	2005
21	GER	DITTES Nick	BN FS Pforzheim	2004
22	GER	STIPANOVIC Luca	BS Rastatter TV	2005
23	GER	REICHENBACHER Luis	BN FS Pforzheim	2005
24	RUS	ALEXEEV Daniil	BS Rastatter TV	2005
25	GER	HAPPES Jason	WÜ TSF Ditzingen	2005
26	GER	SCHWARZ Tim	BN FS Pforzheim	2004

Relaxte Fechtfamilie: Manuel, Tanja und Jan Mayer. Foto: S. Eigner

B-Jugend weiblich Degen

1	GER	BÖLZ Bonnie	WÜ TSV Crailsheim	2004
2	GER	LÄMMLER Charis	WÜ TG Schwenningen	2005
3	GER	PAHLOW Johanna	WÜ TG Schwenningen	2005
4	GER	PASCHITTA Tessa	WÜ TSF Ditzingen	2004
5	GER	LUMMERZHEIM Tamara	WÜ TSG Reutlingen	2004
6	GER	WIRTH Emilia	WÜ TSF Ditzingen	2005
7	GER	ARMBRUSTER Lena	WÜ TSV Pliezhausen	2005

Schüler 2006 Degen

1	GER	JURTSCHAK Tim	WÜ Heidenheimer SB	2006
2	GER	SCHENKENGEL Joannes	WÜ Heidenheimer SB	2006
3	GER	GECKELER Nico Leon	WÜ TSG Reutlingen	2006
4	GER	KNAPP Emilian	WÜ TSF Ditzingen	2006
5	GER	BUSCH Erik	WÜ Heidenheimer SB	2006
6	GER	NOTHACKER Philip	WÜ TSV Pliezhausen	2006
7	GER	RITTER Nick	WÜ TSV Pliezhausen	2006
8	GER	HEY Florian	WÜ TSF Ditzingen	2006
9	GER	GRAF Justus	BS Rastatter TV	2006
10	GER	KLINGLER Max	WÜ TSF Ditzingen	2006
11	GER	WULF Lennart	WÜ Heidenheimer SB	2006
12	GER	ADLER Aaron-Eric	WÜ FC Schwäbisch Hall	2006

Schüler 2007 Degen

1	GER	WILLERS Colten	WÜ TSF Ditzingen	2007
2	GER	KÖPF Cornelius	WÜ Heidenheimer SB	2007
3	GER	REICH Paul	WÜ Heidenheimer SB	2007
4	GER	ZIMMERMANN Frederik	WÜ Heidenheimer SB	2007
5	RUS	NEGRUTSA Mark	BS Rastatter TV	2007
6	GER	DIFFENHARD Arthur	WÜ TV Oberndorf	2007
7	GER	KLEMEN Brian	BN FS Pforzheim	2007
8	GER	BELLALOUNA Anas	WÜ SV Böblingen	2007
9	GER	JETTER Marwin	WÜ TG Schwenningen	2007
10	GER	KLAMKE Maurice	WÜ TSG Backnang	2007
11	GER	GERKE Josias Ruben	WÜ TSF Ditzingen	2007

Schüler 2008 und jünger Degen

1	GER	KÖTHE Joscha	HE FC Rüsselsheim	2009
2	GER	ILG Florian	WÜ MTV Stuttgart	2008
3	GER	KELLER Tim	WÜ TSV Calw	2008
4	GER	SCHWANHÄUßER Konrad	WÜ MTV Stuttgart	2008
5	GER	ILG Felix	WÜ MTV Stuttgart	2008
6	GER	WEBER Emil	WÜ SC Korb	2008
7	GER	KÖSE Ömer	WÜ TSF Welzheim	2010
8	GER	PAHONE Theodor	WÜ SC Korb	2008
9	GER	GREBING Julian Richard	HE VFL Marburg FA	2009
10	GER	FRITZ Johann	WÜ TSB Schwäb. Gmünd	2008
11	GER	GREBING Jonathan Alexander	HE VFL Marburg FA	2010

Schülerinnen Degen

1	GER	WOHLSTEIN Annalena	WÜ Heidenheimer SB	2007
2	GER	NÜSSELER Lisa-Marie	WÜ Heidenheimer SB	2007
3	GER	HAAG Rosa-Lina	WÜ TSF Ditzingen	2006
4	GER	EICHHORN Franziska	WÜ Heidenheimer SB	2006
5	GER	KESENHEIMER Amelie	WÜ TSB Ravensburg	2006
6	GER	SZALAY Clara	BN FS Pforzheim	2006
7	GER	SCHACHERBAUER Madeleine	WÜ TSG Reutlingen	2007
8	GER	BUSCH Katie	WÜ Heidenheimer SB	2008
9	GER	KASPER Riana	WÜ TSG Backnang	2009
10	GER	IHLN Sara	WÜ TSB Ravensburg	2008
11	GER	KNAPP Roya	WÜ FC Schwäbisch Hall	2009
12	GER	SEISER Katharina	WÜ TSV Pliezhausen	2006

Kleine Flugshow im Damendegen-Finale A-Jugend zwischen Sarah Schatton (re.) und Johanna Pahlow (beide TG Schwenningen).

Der gutmütige Drache Titzian Sixt-Filo lässt so einiges mit sich machen. Foto: A. Klingler

Degen-Kämpfe, bis die Zöpfe wackeln: Clara Szalay von der FS Pforzheim (re.) wird von ihrem Vater Gregor beim Kampf mit einer Heidenheimer Gegnerin beobachtet.

Fürs leibliche Wohl ist prima gesorgt.

TSF-Trainer Volker Lückgens gibt wichtige Tipps für das nächste Duell. Fotos: S. Eigner

30. Ditzinger Young Masters – Ergebnisse

Florett

A-Jugend männlich+weiblich Florett

1	GER	SCHLEGEL Jannik	WÜ TSF Welzheim	2001
2	GER	HÖRDT Lea Maria	WÜ SC Korb	2003
3	GER	ZEILER Desireé	WÜ VFL Kirchheim	2003
4	GER	SPAHLINGER Caroline	WÜ SportVg Feuerbach	2001
5	GER	STEPHAN Rachel	WÜ VFL Kirchheim	2002
6	FRA	MARTIN Victor	24 HAGUENAU CE	2002
7	GER	VOGT Till	WÜ MTV Stuttgart	2002
8	GER	NONNER Jonas	WÜ TSF Welzheim	2002
9	GER	KNÖDLER Charlie	WÜ TSB Schwäb. Gmünd	2005
10	GER	SCHOLL Valentin	WÜ MTV Stuttgart	2002
11	GER	WEIßENBORN Tom	WÜ MTV Ludwigsburg	2003

B-Jugend männlich Florett

1	GER	FUCHS Theo	WÜ TG Biberach	2004
2	GER	SCHNEIDER David	WÜ TG Biberach	2004
3	GER	PAVIER Noël	WÜ VFL Kirchheim	2004
4	GER	HELD Tim	WÜ TSV Laupheim	2005
5	GER	MÖGELIN Finn	WÜ FC TuS Stuttgart	2004
6	GER	HERMANNS Julius	WÜ SC Korb	2005
7	GER	SONSALLA Finn	WÜ SC Korb	2005
8	GER	KNÖDLER Charlie	WÜ TSB Schwäb. Gmünd	2005
9	GER	ZAHN Silvester	WÜ SC Korb	2005
10	GER	KAPPEL Tim	WÜ SC Korb	2005
11	GER	HEISE Hendrik	WÜ SportVg Feuerbach	2005
12	GER	LITTAU Michael	WÜ TSF Welzheim	2004
13	GER	ZEILER Pascal	WÜ VFL Kirchheim	2004
14	GER	STORK Martin	WÜ VFL Kirchheim	2005
15	GER	ARNDT Phillip	WÜ SportVg Feuerbach	2005
16	GER	BÖGELEIN Nils	WÜ FC TuS Stuttgart	2004
17	GER	SHEHATA Hamza	WÜ SportVg Feuerbach	2005
18	GER	BRENDLE Daniel	WÜ SportVg Feuerbach	2005
19	GER	CIKOGLU Elias	WÜ TSV Laupheim	2005
20	GER	JAHN Lennard	WÜ SV Esslingen	2005

B-Jugend weiblich Florett

1	GER	JAKOB Mia	WÜ PSV Stuttgart	2005
2	GER	BECK Vivian	WÜ MTV Ludwigsburg	2004
3	GER	LANG Aimie	WÜ SV Esslingen	2004
4	GER	USHEROV Alexandra	WÜ Tübinger Sportfechter	2004
5	GER	GERTLER Kim	WÜ SC Korb	2005
6	GER	SCHWARZ Alaia	WÜ PSV Stuttgart	2005
7	GER	TSAKALOU Eleni	WÜ MTV Stuttgart	2004
8	GER	BEESE Charlotte	WÜ MTV Stuttgart	2004
9	GER	FREY Saskia	WÜ VFL Kirchheim	2004
10	FRA	LACOM Elise		2005
11	GER	PRAGER Luna	WÜ PSV Stuttgart	2005
12	GER	DAHMER Lea	WÜ VFL Kirchheim	2004
13	GER	ROSE Florine	WÜ SV Esslingen	2005

Auch mit dem Florett erfolgreich: Emilian Knapp erhält Tipps von Trainer Volker Lückgens. Foto: S. Eigner

Schüler 2006 Florett

1	FRA	MARTIN Auguste	24 Haguenau CE	2006
2	GER	KNAPP Emilian	WÜ TSF Ditzingen	2006
3	GER	TUTUNARIU Alec	WÜ PSV Stuttgart	2006
4	GER	KREIM Jeremias	WÜ SV Esslingen	2006
5	GER	BARTH Samuel	WÜ TSB Schw. Gmünd	2006
6	GER	KOLB Moritz	WÜ SC Korb	2006
7	GER	POHL Benjamin	WÜ SC Korb	2006
8	GER	PLITMANN Max	WÜ MTV Stuttgart	2006
9	GER	ROTHER Thomas	WÜ SV Esslingen	2006
10	GER	DOBOVISEK Julian	WÜ SV Esslingen	2006
11	GER	METZ Christopher	WÜ SC Korb	2006
12	GER	DIPPON Ruben	WÜ SC Korb	2006

Schüler 2007 Florett

1	FRA	EBY Tom		2007
2	GER	KLEIN Ravil	WÜ PSV Stuttgart	2007
3	GER	SCHMUTZ Kilian	BY TSV Neu-Ulm	2007
4	GER	STOEV Nikola	WÜ TSF Welzheim	2007
5	GER	WERNER Titus	WÜ VFL Kirchheim	2007
6	GER	KIEL Antonio	WÜ TSV Leinfelden	2007
7	GER	SCHAITEL Paul	WÜ TSV Leinfelden	2007
8	GER	KÖRTNER Marlon Ben	HE VFL Marburg FA	2007
9	GER	BAUMGÄRTNER Tim	WÜ SportVg Feuerbach	2007
10	GER	KÖRNER Finn	WÜ SV Esslingen	2007
11	GER	LITTAU Julian	WÜ TSF Welzheim	2007
12	GER	NEHER Jona	WÜ VFL Kirchheim	2007
13	GER	BÄUMER Raphael	WÜ MTV Stuttgart	2007

Schüler 2008 und jünger Florett

1	GER	SCHULLER Istvan	WÜ Heidenheimer SB	2008
2	GER	KASDORFF Marius	WÜ Heidenheimer SB	2008
3	GER	RHIEMEIER Vincent	WÜ TSG Backnang	2008
4	GER	MAYER Jan	WÜ TSF Ditzingen	2008
5	GER	GOLDBACH Max	WÜ TSV Pliezhausen	2008
6	GER	DREYER Malte	WÜ TSG Backnang	2008
7	GER	HEY Simon	WÜ TSF Ditzingen	2009
8	ITA	ZUCCHINI Matteo	WÜ TSF Ditzingen	2009
9	GER	KRAUSE Jonas	WÜ TSV Pliezhausen	2008
10	GER	BÖRNER Leon	WÜ TSV Pliezhausen	2009
11	GER	SZCZODROWSKI Emanuel	WÜ TSF Ditzingen	2008
12	GER	KONIECZNY Marcel	WÜ FC Schwäbisch Hall	2009
13	GER	SANDER Dante	WÜ TSF Ditzingen	2009
14	GER	ZIMDARS Maxim-Alexander	WÜ FC Schwäbisch Hall	2009

Schülerinnen Florett

1	GER	EGER Lilly	WÜ SC Korb	2006
2	GER	EISENMANN Carla	WÜ MTV Stuttgart	2006
3	GER	KÖSE Beyza	WÜ TSF Welzheim	2008
4	GER	TRAPP Kyrima	WÜ SC Korb	2009
5	GER	ROTTMANN Julie	WÜ SC Korb	2007
6	GER	ISELE Isabel	WÜ SC Korb	2008
7	GER	HEISE Teska Julia	WÜ SportVg Feuerbach	2006
8	GER	KÖSE Suranur	WÜ TSF Welzheim	2006
9	GER	TRAPP Rabea	WÜ SC Korb	2006
10	GER	ROTH Selma	WÜ SportVg Feuerbach	2006
11	GER	PETERS Anna	WÜ SportVg Feuerbach	2007
12	GER	UMLAUF Mara Anneke	WÜ PSV Stuttgart	2007
13	GER	WINGER Liv-Grete	WÜ TSB Schwäb. Gmünd	2007

Emilian Knapp (re.) macht sich gegen seinen Gegner lang.

Obfrau Lea Thrum hat alles im Blick.

Infowand für Besucher und Fechter.

Heiße Florettgefechte schon zwischen den Jüngsten.

Fotos: S. Eigner

Die Fechter der TSF Ditzingen bedanken sich für die tolle Unterstützung bei:

LUBRIX
MQL-Systems
MMS-Technologie
Schmierung wo der Span entsteht
LUBRIX GmbH, 73230 Kirchheim unter Teck
www.lubrix.de

Bezirksmeisterschaften, Bezirk Stuttgart

Bezirksmeister mit dem Degen

Stuttgart/10.07.2017. Holger Bühner, lange Mitglied der TSF Ditzingen, startete für Böblingen bei den Bezirksmeisterschaften in Stuttgart. Dort gewann er das Turnier und hat nun kurioserweise einen Bezirksmeistertitel im Degen vom Bezirk „Stuttgart" und noch einen im Säbel vom Bezirk „Unterer Neckar", zu dem auch Ditzingen gehört.

Nach seinem Wechsel von den TSF Ditzingen zur Fechtabteilung der SV Böblingen war Holger Bühner für den Bezirk Stuttgart des Württembergischen Fechterbundes startberechtigt. In der warmen Halle der SportVG Feuerbach startete Bühner schlecht ins Turnier und musste zunächst zwei empfindliche Niederlagen gegen Oliver Wannenwetsch mit 3:5 und Benjamin Henke mit 4:5, beide aus Feuerbach, hinnehmen. Dann lief es deutlich besser. Mit vier Siegen und drei Niederlagen am Ende der Vorrunde, stand er für die folgende KO-Runde im Mittelfeld. Jetzt fand Holger Bühner zu seinem gewohnten Stil zurück. Ein ungefährdeter Sieg im Viertelfinale brachte ihn ins Halbfinale. Dort war Bühner gefordert, erneut kam er gegen Oliver Wannenwetsch. Holger Bühner wollte Revanche und es gelang, mit 15:13 zog er ins Finale ein, wo ihn Jörg Baumgärtner aus Feuerbach empfing. Während Baumgärtner von seinen Vereinskameraden angefeuert wurde, musste Holger Bühner Nerven bewahren, denn er war lange im Rückstand. Erst beim Stand von 12:13 konnte Bühner mit einem abgestaubten Treffer auf den kleinen Finger und einem glücklichen Einzeltreffer im Nahkampf auf 14:13 am Gegner vorbeiziehen. Mit einem Doppeltreffer endete das Gefecht mit 15:14 für Holger Bühner. Zu seinem Bezirksmeistertitel im Herrensäbel des Bezirks Unterer Neckar, hat er nun noch einen aktuellen Titel im Herrendegen im Bezirk Stuttgart.

Monika Willrett

Q-Turnier in Heidenheim

Gut Stich in Heidenheim

Heidenheim/24.09.2017. Die Sommerferien waren kaum beendet, da maßen sich 156 A-Jugendliche, auch aus dem nahen Ausland, im Leistungszentrum Heidenheim bei einem stark besetzten Ranglistenturnier mit dem Degen. Allein für Ditzingen gingen elf Fechter an den Start. Während die beiden B-Jugendlichen Jan Hummel und Jan-Philipp Lenhardt, zusammen mit Ben Szalay und Justus Förster, bereits nach der Vorrunde die Waffen wieder zusammen packen mussten,

Laurenz Häuber Foto: S. Eigner

marschierten die weiteren A-Jugendlichen im Gleichtakt durch die Zwischenrunde. Laurenz Häuber hatte sich durch eine sehr gut gefochtene Vor- und Zwischenrunde die beste Ausgangssituation für die folgende Direktausscheidung geschaffen. So hatte er zunächst ein Freilos und mit seinen nachfolgenden Gegnern am wenigsten Probleme. Erst Leon Gießer aus Augsburg erwies sich als zu schwer für Laurenz. Der 21. Platz ist aber ein hervorragendes Ergebnis bei dem internationalen Teilnehmerfeld. Sein Vereinskamerad Christopher Schmitt ging mit dem 26. Platz nach Hause, Daniel Wichmann konnte sich bis zum 32. Platz durchkämpfen und Carlos Jimenez erreichte den 37. Platz. Dafür, dass Ronald Shapiro und Moritz Willrett noch nicht lange mit dem Degen zu solchen schweren Turnieren gehen, ist der 62. und der 82. Platz auch noch als sehr gut anzusehen. Eine Überraschung war Jan Bayer, der sich als B-Jugendlicher bis zur Zwischenrunde behaupten konnte. Sieger wurde Paul Veltrup aus Krefeld vor Anton Koval aus Leipzig.

Monika Willrett

Christopher Schmitt. Foto: S. Eigner

FWF Jugend Cup, Schüler (U12), Degen

Emilian Knapp auf Platz sechs in Ravensburg

Ravensburg/30.09.2017. In der Degen-Konkurrenz des Jahrgangs 2006 gelang Emilian Knapp eine gute Vorrunde mit 3:2 Siegen, was ihm im Achtelfinale zunächst ein Freilos bescherte. Doch die Pause brachte ihn etwas aus dem Rhythmus und so nutzte Knör aus Friedrichshafen seine Chance und verwies den jungen, aber schon erfahrenen Ditzinger mit dem knappsten aller Resultate (9:10) auf Rang 6. Trotzdem ein guter Saison-Einstand und Ansporn für Knapp, im Training auch weiterhin alles zu geben. Klaus Schäfer

Nord-Ostsee-Pokal, DFB-Ranglistenturnier Junior/innen,

Starke Leistungen zum Saisonbeginn

Bad Segeberg, 30.09./01.10.2017. Zum Einstand der neuen Saison drang die Ditzinger Junioren-Fechterin Kerstin Greul ins Achtelfinale vor, konnte erst dort von der späteren Siegerin Treudt-Gösser gestoppt werden und erkämpfte sich so einen tollen Rang 14. Ihre Vereinskameradin Anja Händler musste sich eine Runde zuvor nur denkbar knapp mit 14:15 geschlagen geben und errang damit einen hervorragenden 21. Platz im bundesweiten Starterfeld der 114 Fechterinnen. Die früheren Ditzinger Fechterinnen Ronja Hees und Karina Mantai, die nun beide für Tauberbischofsheim starten, setzten mit den hervorragenden Plätzen drei und fünf ein ganz großes Ausrufezeichen.

Die Vor- und Zwischenrunden waren für die beiden Junioren Degen-Fechterinnen Greul und Händler keine echte Hürden, während ihrer TSF-Mitstreiterin Lea Thrum nur ein Sieg in der Vorrunde gelang. Händler setzte sich in der dann folgenden Direktausscheidung der letzten 64 zunächst noch souverän mit 15:10 gegen Krause vom FC Leipzig durch. Doch gegen deren Vereinskameradin Grollmisch fehlte der Ditzingerin des Quäntchen Glück; sie schied äußerst knapp mit 14:15 aus. Noch besser lief es für Greul; die sich mit 15:10 gegen die Heidenheimerin Mayr in die Runde der letzten 32 focht und hier Haida aus Itzhoe mit 15:13 niederkämpfte. Im Achtelfinale war dann jedoch die spätere Turniersiegerin Treudt-Gösser aus Solingen eine Nummer zu groß für Greul. Trotzdem bedeutete der 14. Platz ein super Resultat – verbunden mit Punkten für

die deutsche Juniorinnen-Rangliste, in der sie nun Rang 16 belegt. Händler ist hier 33.

Die drei Ditzinger Junioren-Musketiere fochten in der Herrenkonkurrenz ebenfalls mehr als ordentlich. Sie überstanden allesamt die erste Runde. Laurenz Häuber und Christopher Schmitt kämpften sich sogar noch in die Direktausscheidung, mussten dann jedoch Kondring aus Heidenheim und Kleiner aus Tauberbischofsheim den Vortritt lassen. Die Ränge 64 und 73 für sie und Platz 92 für Daniel Wichmann sind jedoch in diesem starken nationalen Starterfeld ein mehr als ordentliches Resultat. Klaus Schäfer

Frankfurter Bembel; Frankfurt DFB-Turnier, Degen, Aktive

Ordentliche Resultate beim Bembel

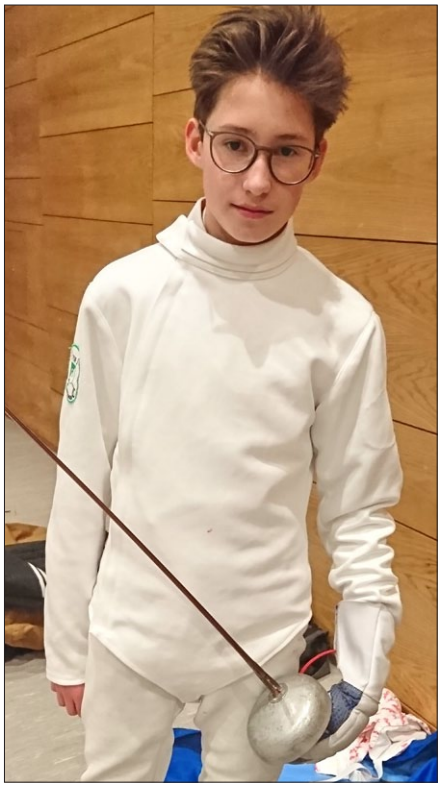
Frankfurt/07.10.2017. Fabian Heuer belegte beim 136 Mann starken Teilnehmerfeld „Frankfurter Bembel" einen ordentlichen 50. Platz. Der frühere Ditzinger Samuel Unterhauser, der seit geraumer Zeit für den Fechtclub Tauberbischofsheim startet, wurde elfter. Turniersieger wurde der führende der Deutschen Rangliste, Lukas Bellmann vom TSV Bayer Leverkusen. Bei den Damen vertrat Lea Thrum die Ditzinger Farben in Frankfurt. Gerade zu den Junioren gewechselt, schlug sich Thrum wacker und kann mit Platz 76 bei einem Aktiven-Turnier durchaus zufrieden sein. Turniersiegerin wurde Alexandra Ehler vom TSV Bayer Leverkusen. Jutta Hummel

Ella Ostermann Turnier; Lahr; Degen A- und B-Jugendliche

Sieg und Niederlage eng beieinander

Lahr/07.10.2017. Eine gelungene Vorbereitung auf das erste Ranglistenturnier der Saison in Heidelberg, bestritten die Degenfechter der TSF Ditzingen in Lahr beim Ella Ostermann Turnier. Jan Bayer, Jan-Philipp Lenhardt und Jan Hummel belegten die Plätze sechs, acht und zehn.

Mit einem Treffer Unterschied knapp zu verlieren lässt Emotionen hochkochen. Dies lernten Jan Hummel und Jan Bayer in Lahr zu buchstabieren. Beim Gefecht um die Plätze 9-12 blieb Bayer nervenstärker und schickte Hummel mit einem knappen 10:9 in die Umkleidekabine. Dafür tat ihm dies im nächsten Gefecht der spätere Drittplatzierte, Julius Ruppenthal, gleich und Bayer wurde mit 9:10



Valentin Rosenmayer. Foto: S. Eigner

zum duschen geschickt. Philipp Maka, der in dieser Saison sein Debut bei den B-Jugendlichen gab belegte Platz 19, Noah Vieweger Rang 21 von 29 Startern. Turniersieger wurde Matthew Bülau vom Heidenheimer SB. Der Ditzinger A-Jugendliche,Valentin Rosenmayer, belegte Platz fünf von neun Teilnehmern. Jutta Hummel

„Allstar Deutschland Challenge", DFB-Ranglistenturnier B-Jugend

Ditzinger B-Jugend erfolgreich

Heidelberg/15.10.2017. 105 Teilnehmer aus ganz Deutschland trafen sich zur „Allstar Deutschland Challenge", die durch einen neuartigen Modus besonders viele Gefechte für alle Fechter vorsieht und als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften gilt. Zudem traten die beiden Jahrgänge 2004 und 2005 zusammen an. Unter den neun Fechtern der TSF Ditzingen hatte Jan-Philipp Lenhardt den besten Tag erwischt. Nach der Vorrunde auf Platz 26, konnte er sich langsam hocharbeiten. Mit Kampfgeist, gutem Gefühl für den richtigen Abstand zum Gegner, was im Fechtsport als Mensur bezeichnet wird, und taktischen Raffinessen gewann er Gefecht um Gefecht. Durch Niederlagen gegen Quinn Stolte aus Berlin Südwest und Tobias Schulz aus Leverkusen, landete Jan-Philipp schließlich auf einem hervorragenden 19. Platz in diesem starken Teilnehmerfeld. Auf den ersten Platz kam Jan-Etienne Kolditz aus Leverkusen, den zweiten Platz belegte Jannik Ritz aus dem Fechtzentrum Heidenheim. Bei den Mädchen machte es Emilia Sander fast ebenso. Unter 77 Teilnehmerinnen focht sich Emilia zunächst sehr gut durch die Vor- und Zwischenrunde. Auf Platz 25 gesetzt, kam sie in die Direktausscheidung. Nach zwei Siegen, verlor sie gegen eine Gegnerin aus Heidelberg und zwei aus Heidenheim. Am Ende freute sich Emilia über einen 15. Rang. Gewonnen hat das Turnier Alexandra Zittel aus Heidenheim vor Svenja Jütten aus Leverkusen, Laura Umminger aus Tauberbischofsheim wurde Dritte.

Für die weiteren Ditzinger Mädchen, Annika Amler, Dan Kleuker und Janneke Tholen, waren die Platzierungen 46, 50 und 57 ein toller Erfolg, weil alle erst seit ca. einem Jahr auf Turniere gehen. Bei den Jungs landete Jan Bayer auf einem achtbaren 47. Platz, gefolgt von Jan Hummel auf Platz 53. Philipp Kreußler, Jannis Ganzloser, Aleksander Kokanovic, Marc Heuer, Philipp Maka und Francis Montjoy Ertel belegten die Plätze 75, 78, 80, 82, 84, und 90. Monika Willrett

Senioren-Weltmeisterschaften

Bruno Kachur diesmal ohne WM-Medaille

Maribor/15.10.2017. Bruno Kachur kreuzte in Slowenien bei den Senioren-Weltmeisterschaften die Klinge. Allerdings blieb Kachur, ein Jahr zuvor noch Weltmeister mit dem deutschen Degenteam, diesmal ohne Medaille. Unter 45 Teilnehmern gelang ihm in der Altersklasse Ü60 mit dem Florett der

Bruno Kachur Archivbild

18. Platz. Das Aus kam im 32er-K.o. gegen Philippe Bennet aus den USA. Weltmeister wurde Paul Wedge aus Großbritannien, der im Finale Kanichi Umezawa aus Japan bezwang. Mit der deutschen Florett-Mannschaft verpasste Kachur den Einzug ins Halbfinale hauchdünn, 21:22 lautete das Resultat im Viertelfinale gegen Italien.

Im Degen Einzel scheiterte Kachur sogar schon im 64er-Tableau am Italiener Giuseppe Marino und wurde dann nicht für den Teamwettbewerb nominiert, den die deutschen Senioren als Vizeweltmeister beendeten. Winfried Suchanek (MTV Stuttgart), Georg Schmidt-Thomée (Heidelberger FC), Werner Hensel (MTV Braunschweig), Dieter Allkämper (Eintracht Dortmund) sowie Guido Quanz und der Team-Olympiasieger von 1984 Volker Fischer (beide FC Tauberbischofsheim) unterlagen erst im Finale den USA mit 21:30 Treffern.

Monika Willrett/Steffen Eigner

DFB-Turnier U17 Herrendegen

Erfahrungen auf großer Bühne

Bonn/11.11.2017. Ihren ersten Auftritt bei einem Europacup-Turnier absolvierte ebenfalls am Samstag ein Ditzinger Quintett in Bonn. Allein Christopher Schmitt überstand dabei die Vorrunde, schied dann jedoch gegen Gerrit von Laue (TSG Reutlingen) aus und belegte Platz 176. Laurenz Häuber, Carlos Jimenez Veliz, Ronald Shapiro und Daniel Wichmann werden im Endklassement auf den Plätzen 178, 198, 205 und 210 geführt.

Steffen Eigner

Rössle-Pokalturnier; WFB-Turnier; Herrenflorett; Schüler

Emilian Knapp rollt das Feld von hinten auf

Stuttgart/11.11.2017. Emilian Knapp, von den TSF Ditzingen, erkämpfte sich mit dem Florett im Jahrgang 2006 beim Ranglistenturnier „Rössle Pokalturnier“ einen hervorragenden dritten Platz unter 19 Startern. Damit führt er die württembergische Rangliste an.
Die Vorrunde verlief für Emilian Knapp mehr als holprig. Nur eins von fünf Gefechten konnte er für sich entscheiden. Nur auf Platz 14 gesetzt trat er in der Direktausscheidung gegen den Drittbesten der Vorrunde an – und gewann haushoch mit 10:2 Treffern. Davon beflügelt entschied er auch das nächste Gefecht für sich und startete im Viertelfinale bei deutlichem Trefferrückstand eine spannende Aufholjagd. Er wurde mit einem knappen 8:7 Sieg für diese Leistung belohnt. Im Halbfinale traf er auf den späteren Turniersieger Julius Höfler aus Weinheim. Mit 6:10 Treffern verlor er diese Begegnung, gewann damit die Bronzemedaille und beendete überaus zufrieden den Wettkampf.

Jutta Hummel

„Trophäe der Friedensstadt“, DFB-Turnier U17 Damendegen

TSF-Fechterinnen gut platziert

Osnabrück/18.11.2017. Kerstin Greul, Anja Händler und Lea Thrum mischten sich als A-Jugendliche (U17) unter die U20-Fechterinnen, die in Osnabrück um die Trophäe der Friedensstadt kämpften. Für die drei Ditzingerinnen war es ein gutes Vorbereitungsturnier auf dem Weg zu weiteren Ranglistenpunkten. Unter 117 Teilnehmerinnen erwischte Anja Händler den besten Start. Die Vorrunde konnte sie auf Platz 37 beenden. Nach einer glänzenden Zwischenrunde lag Kerstin Greul auf Platz acht. Das bescherte beiden Ditzingerinnen im ersten Gefecht der Direktausscheidung ein Freilos. Das zweite Gefecht konnten sie beide jeweils gewinnen. Kerstin Greul musste nun gegen die 4 Jahre ältere Kim Treudt-Gösser aus Solingen antreten. Mit 8:15 Treffern verlor Kerstin und landete am Ende auf Platz 23. Anja Händler traf auf die spätere drittplatzierte Lena Kunjan aus Tauberbischofsheim, der sie mit 9:15 unterlag. Der 29. Platz war dennoch ein gutes Ergebnis. Lea Thrum erwischte nicht ihren besten Tag und beendete das Turnier auf dem 77. Platz. Auch ehemalige Ditzingerinnen waren am Start. Karina Mantai (jetzt in Tauberbischofsheim) belegte den 11. Platz, Theresa Bühner (nun in Böblingen) schaffte es auf den 28. Rang und Ronja Hees (ebenfalls Tauberbischofsheim) wurde 33. Die Trophäe gewonnen hat Lea Mayer aus Heidenheim vor Julia Ludolf von Bayer Leverkusen.

Monika Willrett

Backnanger Jugenddegen, WFB-Ranglistenturnier

Erfolgreiches Wochenende

Backnang/21.01.2018. Um Punkte für die Württembergische Rangliste zu sammeln, kreuzten beim Backnanger Jugend-Degen-Turnier 72 Teilnehmer die Klingen. Mit 12 Jugendlichen der Jahrgänge 2001 bis 2005 waren die TSF Ditzingen vertreten. Einen ausgesprochen guten Tag hatte Laurenz Häuber. Ohne Niederlage marschierte er durch die Vorrunde und kam als Indexbester in die Direktausscheidung. Nach einem Freilos warf er seinen Vereinskollegen Valentin Rosenmayer und Hannes Schmid aus Heidenheim aus dem Rennen. Erst im 8er-Finale fand er in Alexander Kaltsamis aus Reutlingen seinen Meister und verlor gegen den späteren Dritten mit 8:15. Der Lohn für Laurenz war der fünfte Platz auf diesem stark besetzten Turnier. In Folge einer Niederlage in der Vorrunde hatte es Christopher Schmitt in der Direktausscheidung etwas schwerer. Trotzdem scheiterte er erst im 8er-Finale mit 7:15 am späteren Sieger Emil Pfander aus Reutlingen und kam auf den achten Platz. Moritz Willrett schied unter den letzten 16 gegen den späteren Zweiten, Max Heise (Heidelberg), aus und kam auf den 16. Platz. Die weiteren Platzierungen der Ditzinger Fechter: Ronald Shapiro 20., Valentin Rosenmayer 30., Samuel Hochwald 34., Daniel Wichmann 37., Jan-Philipp Lenhardt 52., Marc Heuer 55., Jan Bayer 56., Ben Szalay 59., Francis Montjoy Ertel 62. Im Anschluss an die Einzelausscheidung traten 9 Mannschaften gegeneinander an. Davon stellte Ditzingen zwei Teams. Team 1 mit Laurenz Häuber, Christopher Schmitt, Ronald Shapiro und Daniel Wichmann gewann gegen die Mannschaften aus Mannheim und Reutlingen 1. Im Finale trafen sie auf die erste Mannschaft des Leistungszentrums Heidenheim. Mit 36:45 zogen sie hier zwar den Kürzeren, freuten sich aber am Ende über die Silbermedaille. Das Team 2 mit Moritz Willrett, Jan-Philipp Lenhardt, Ben Szalay und Valentin Rosenmayer traf bereits beim zweiten Durchgang auf Heidenheim 1. Anschließend konnten sie sich gegen Reutlingen 2 und Heidenheim 3 wieder auf den fünften Platz vorarbeiten.

Tessa Paschitta Foto: S. Eigner

Auch die jüngeren Ditzinger Mädchen stellten sich der Konkurrenz der älteren Jahrgänge. Überraschenderweise konnte sich

Janneke Tholen, die noch gar nicht so lange dabei ist, bis auf Platz 23 unter 56 Teilnehmerinnen durchkämpfen. Die weiteren Platzierungen waren: Annika Amler 36., Hanna Hauff 38., Tessa Paschitta 43., Emilia Sander 52., Dan Kleuker 53., Emilia Wirth 54.

Monika Willrett

„Mini-Eulen-Turnier" in Ludwigshafen-Friesenheim

Zwei Eulen für Ditzingen

LU-Friesenheim/27.01.2018. Jeweils den Turniersieg haben die beiden Teilnehmer der TSF Ditzingen beim Degen-Turnier „Mini Eulen" der TSG Friesenheim errungen. Colten Willers gewann den Jahrgang 2007 bei den Buben, Rosa-Lina Haag siegte bei den Mädchen im Jahrgang 2006.

25. Internationales Reutlinger Achalmturnier, Schüler / B-Jugend

Silbermedaille für Ditzinger Colten Willers

Reutlingen/03.02.2018. Souverän über das ganze Turnier hinweg und erst im Finalgefecht zu stoppen: Das 25. Internationales-Reutlinger Achalmturnier war ein glänzendes Turnier für den Ditzinger Degenfechter Colten Willers, der den zweiten Platz belegte.

Schon in seiner Vorrunde verteilte Willers reihenweise Niederlagen an seine Kontrahenten. Nur einmal hatte er mit 4:5 knapp das Nachsehen. Und so startete er auch mit viel Schwung in die Direktausscheidung, besiegte dort Liebscher aus Laupheim und zog mit einem anschließenden 10:7 gegen Köpf aus Heidenheim ohne Probleme in das Viertelfinale ein. Dass er dann dort mit

Turniersieger in Friesenheim: Colten Willers (li.) und Rosa-Lina Haag. Foto: Z Szegedi

Köpf, der sich über den Hoffnungslauf ebenfalls dafür qualifizierte, den gleichen Gegner wieder vorfand, machte ihn nicht wirklich unglücklich. Und tatsächlich: Wieder ließ er dem Heidenheimer - diesmal mit 10:6 - keine Chance. Im Halbfinale hatte er dann deutlich mehr Mühe, gegen den Augsburger Winkler zu bestehen. Doch mit seiner Erfahrung rang er den Schwaben mit 10:8 nieder. Im Finalgefecht um den Turniersieg war dann allerdings die Luft raus für Willers. Immerhin sechs Treffer gelangen ihm noch, aber trotz der abschließenden Niederlage bedeutete dies ein überaus erfolgreiches Turnier und ein herausragender 2. Platz für Willers. Seinen Ditzinger Mitstreiter/innen gelangen in ihren Altersklassen ebenfalls gute Resultate. Jan Mayer (U10) und Rosa-Lina Haag (U12) wurden jeweils 6. und Florian Hey erreichte Rang 9. bei der U12.

Noch mehr junge Ditzinger Fechttalente tummelten sich bei den Wettkämpfen der U13 und U14 am Sonntag. Die drei Ditzinger Jungs der U14 konnten im Gleichschritt alle ihr erstes Gefecht in der 32er-Direktausscheidung gewinnen, zogen allerdings dann ebenso einträchtig den Kürzeren gegen ihre folgenden Kontrahenten. Für Jan Bayer war nach einer weiteren Niederlage im Hoffnungslauf Schluss (Platz 21). Jan Hummel und Jan-Philipp Lenhardt rafften sich noch einmal zu einem Sieg auf, mussten dann jedoch beim Kampf um den Einzug ins die nächste Ausscheidungsrunde die Degen strecken. Trotzdem erreichten sie mit den Plätzen 13 und 15 sehr ordentliche Platzierungen in einem starken Teilnehmerfeld. Ihre weiblichen Altersgenossinnen Tessa Paschitta und Janneke Tholen starteten mit Sieg und anschließender Niederlage in die Direktausscheidung. Zwei weitere Siege brachten beide in den Kampf um den Einzug ins Viertelfinale, wo Tholen nach einem tollen Kampf nur denkbar knapp mit 9:10 unterlag und auch Paschitta dem langen Turnier Tribut zollen musste. Die Plätze 11 und 12 waren trotzdem ein super Erfolg für die beiden.

Zwei der vier Ditzinger U13-Musketiere mussten nach einer Auftaktniederlage in der Direktausscheidung, darauffolgendem Sieg im Hoffnungslauf und einer weiteren Niederlage mit den Rängen 19 (Marc Heuer) und 21 (Francis Ertel) vorlieb nehmen. Hervorzuheben war jedoch Ertels sportliche Fairness, der in seinen Gegner bei eigener Führung auf einen unbemerkten Defekt bei dessen Waffe hinwies und das Gefecht dann noch verlor.

So geht's unseren Ehemaligen

Samuel Unterhauser, 2013 von Ditzingen zum FC Tauberbischofsheim gewechselt, ist seit dem Sommer 2017 raus aus dem Junioren-Alter. Platz 85 beim Heidenheimer Pokal ist die beste Platzierung des 20-Jährigen im Aktiven-Weltcup in der laufenden Saison, in Doha (Katar) war er 114., in Bern (Schweiz) landete er auf Rang 152. Bei den DFB-Turnieren (QB) „Weißer Bär" in Berlin und „Allstar Cup" in Reutlingen schnitt Samuel mit den Plätzen elf und 18 gut ab.

Karina Mantai, seit 2015 in „TBB", hat Mitte 2017 eine angeborene Überbeweglichkeit des Daumengelenks operativ korrigieren lassen, die beim Fechten Schmerzen verursacht hatte. Trotzdem gelangen ihr in der laufenden Saison beachtliche Resultate, etwa Rang fünf und Rang elf bei den DFB-Junioren-Turnieren in Bad Segeberg und Osnabrück. Bei den U20-Weltcups konnte die 19-Jährige noch nicht unter die besten 32 vorstoßen, Platz 38 in Dijon (Frankreich) ist bisher die beste Einzelplatzierung, mit der Nationalmannschaft gelang Rang neun im Team-Weltcup von Laupheim. Mit der erneuten Qualifikation für Junioren-EM und -WM hat es für Karina in diesem Jahr nicht geklappt. Beim Aktiven-Turnier „Frankfurter Bembel" kam Karina Mantai auf Platz 34.

Ronja Hees ficht seit 2016 für Tauberbischofsheim und ließ zu Saisonbeginn mit Platz drei beim DFB-Junioren-Turnier in Bad Segeberg aufhorchen. In Osnabrück schnitt die 19-Jährige dann als 33. ab. Beim DFB-Aktiven-Turnier und U23-Europacup in Mannheim belegte Ronja den 62. Platz. Beim Junioren-Weltcup in Laupheim lief es dagegen mit Rang 176 nicht wie erhofft. Das Aktiven-Turnier „Frankfurter Bembel" beendete Ronja auf dem 63. Platz.

Glorreiche sieben meistern die Prüfung

Künzelsau/20.01.2018. Sieben Fechter der Jahrgänge 2004 bis 2009 aus dem Anfängerkurs vom Oktober 2016, nämlich Josias-Ruben Gerke, Simon Hey, Danilo Langolf, Manuel und Jan Mayer, Tessa Paschitta und Emanuel Szczodrowski, haben im Januar ihre Turnierreifeprüfung bestanden. Die Prüfung fand mit 30 weiteren Prüflingen im Säbelleistungszentrum in Künzelsau statt. Nach einer schriftlichen Prüfung zeigten sie im praktischen Teil, wie man sich aufwärmt, korrekte Beinarbeit und Fechtergruß, führten zudem Mustergefechte vor. Dabei wurde die Aufregungen über einen verschwundenen Fechtpass und ein kaputtes Kabel überwunden. Stolz erhielten alle ihre Fechtpässe mit Prüfstempel.

Volkhart Weizsäcker

Ein tolles Vorbild schon in jungen Jahren! Philipp Kreußler zeigte super Stehvermögen und schied erst beim Kampf um den Einzug ins Viertelfinale aus. Samuel Hochwald erwischte einen Glanztag, zog mit 3 Siegen ins Viertelfinale ein, unterlag dort jedoch unglücklich dem späteren Turniersieger Warnking, den er eine Runde zuvor noch mit 10:8 schlagen konnte. Trotzdem ein toller Rang 5 für ihn. Zwei der drei weiblichen Ditzinger U13-Fechterinnen gelang es, mit couragiertem Kampf in das Viertelfinale vorzudringen. Annika Amler konnte dann sogar erst im Halbfinale beim 7:10 gegen die spätere Turniersiegerin Tomic aus Heidenheim gestoppt werden. Ein Platz auf dem Podest war ihr mit Rang 3 trotzdem sicher. Auch Emilia Wirth mit Rang 8 und Dan Kleuker nur einen Platz dahinter konnten mit dem erreichten sehr zufrieden sein. Klaus Schäfer

Internationale Hessische Seniorenmeisterschaften

Aus gegen den ehemaligen Weltmeister

Kassel/03.02.2018. Erst der frühere Mannschaftsweltmeister Achim Bellmann hat den Ditzinger Igor Borrmann im Viertelfinale der Internationalen Hessischen Senioren-Meisterschaften gestoppt. In der Altersklasse Ü60 der Degenkämpen lief bei den stark besetzten Meisterschaften es für Borrmann zunächst gut, als er im Achtelfinale mit 10:9 die Oberhand gegen den Dörnigheimer Förster behielt. Doch das Glück verließ ihn, als er beim Va-Banque-Spiel gegen den früheren Mannschaftsweltmeister Achim Bellmann ausschied, ohne einen Treffer zu erhalten. Das Los hatte Bellmann den Vorteil nach Zeitablauf beschieden. Und so war der Weg für Bellmann frei, der dann nach einem 10:9-Krimi gegen den ebenfalls früheren Weltmeister Volker Fischer den Titel mit nach Hause nehmen konnte. Borrmann blieb der 6. Platz.

Die erfahrene Ditzinger Degenfechterin Uschi Willrett startete als Älteste in ihrer Altersklasse Ü50 und kämpfte sich vor allem durch eine erfolgreiche Vorrunde bis ins Mittelfeld vor. Ein sehr guter 10. Rang war der Lohn der Mühen. Klaus Schäfer

Hoolgaascht Turnier, Schwäbisch Hall, Ranglistenturnier, Degen U17

Ditzinger Fechter setzen Zeichen

Schwäbisch Hall/10.02.2018. Die Ditzinger Degenfechter Christopher Schmitt und Moritz Willrett (U17) gewannen beim Ranglistenturnier in Schwäbisch Hall Silber und Bronze. Anja Händler wurde in der Damenkonkurrenz ebenfalls mit Silber dekoriert. Kerstin Greul belegt den fünften Platz. Beim Mannschaftswettkampf belegten die Ditzinger Damen Rang 2 und die Herren den dritten Rang.

Bereits in der Vorrunde ließ Christopher Schmitt nichts anbrennen. Ohne ein Gefecht zu verlieren qualifizierte er sich für die Direktausscheidung. Bis zum Viertelfinale ging er stets als klarer Sieger von der Planche. Sedat Bakay vom Heidelberger FC setzte sich eindringlicher zur Wehr. Doch Schmitt behielt mit 15:13 Treffern die Oberhand. Im Halbfinale kam es dann zum vereinsinternen „Show-Down". Schmitt traf auf Moritz Willrett, der im Achtelfinale Alexander Kaltsamis aus Reutlingen, derzeit Ranglistenzweiter, mit 15:14 niederringen konnte und damit Oberwasser gewonnen hatte. Die beiden Ditzinger Fechter schenkten sich nichts, taktierten, warteten ab, griffen an. Doch nur einer konnte gewinnen. Willrett, erkältungsgeschwächt, musste nach Zeitablauf beim Stand von 10:11 die Waffe strecken und gratulierte seinem Vereinskameraden zum Einzug ins Finale. Christopher Schmitt verlor dies mit 9:15 Treffern gegen Jakob Blum vom Heidenheimer SB.

Für Team Ditzingen gingen Carlos Jimenez, Christopher Schmitt, Laurenz Häuber und Ronald Shapiro an den Start. Sie besiegten die Startgemeinschaft aus Heidelberg und Mannheim mit 45:40 Treffern verloren im Halbfinale gegen den späteren Sieger, den Heidenheimer SB um sich aber dann doch noch den dritten Platz gegen die zweite Mannschaft aus Heidenheim zu sichern.

Anja Händler und Kerstin Greul marschierten, ohne auch nur ein Gefecht zu verlieren, souverän durch die Vorrunde. Händler hatte am Sonntag Ihren perfekten Tag. Nach 9 Gefechten bzw. 84:39 gesetzten Treffern stand die 17-jährige im Finale. Hier schenkte sie ihrer Gegnerin, Giulia Albrecht vom Heidenheimer SB, nichts verlor aber schließlich mit 13:15 Treffern Gold und gewann Silber. Kerstin Greul, die sich vor kurzem für die U17 Europameisterschaft qualifiziert hatte blieb im Viertelfinale hängen. Sie verlor mit 11:15 Treffern, gegen Raphalia Koiou vom SV Böblingen. Platz 5 für Greul. Alle Ditzinger Fechterinnen und Fechter erreichten die Direktausscheidung, darunter auch vielversprechende Talente, die seit noch nicht so langer Zeit ihre Klingen kreuzen.

Beim Mannschaftswettkampf vertraten Janneke Tholen, Anja Händler, Annika Amler und Kerstin Greul die Ditzinger Farben. Tholen und Amler (Jahrgänge 2004 und 2005) die noch nicht so lange am Turniergeschehen teilnehmen schlugen sich wacker, sodass sie mit den „alten Hasen" Greul und Händler ein gutes Team bildeten. Gegen die TG Schwenningen gewannen sie souverän mit 45:28 Treffern, verloren dann aber äußerst knapp gegen die erste Mannschaft des Heidenheimer SB mit 41:45 Treffern.

Platzierungen Herrendegen Einzel: 1. Jakob Blum (Heidenheimer SB), 2. Christopher Schmitt (TSF Ditzingen), 3. Moritz Willrett (TSF Ditzingen), 3. Janne Rosenau, FC Tauberbischofsheim, … 11. Carlos Jimenez, 19. Laurenz Häuber, 23. Ronald Shapiro, 33. Ben Szalay, 34. Daniel Wichmann, 38. Jan Bayer, 41. Samuel Hochwald, 42. Jan-Philipp Lenhardt, alle TSF Ditzingen.

Platzierungen Herrendegen Mannschaft: 1. Heidenheimer SB, 2. TSG Reutlingen, 3. TSF Ditzingen, …, 6. TSF Ditzingen II.

Platzierungen Damendegen Einzel: 1. Giulia Albrecht, Heidenheimer SB, 2. Anja Händler, TSF Ditzingen, 3. Lina Zerrweck, Fechtverein Heidelberg, 3. Rapaelia Koion SV Böblingen, … 5. Kerstin Greul, 14. Annika Amler, 22. Janneke Tholen, 24. Emilia Sander 30. Hanna Hauff, alle TSF Ditzingen.

Platzierungen Damendegen Mannschaft: 1. Heidenheimer SB, 2. TSF Ditzingen, 3. Heidenheimer SB 2, 4. TG Schwenningen.

Jutta Hummel

Erfolgreiche TSF-Mädchen bei der Siegerehrung in Schwäbisch Hall: Anja Händler, Annika Amler, Janneke Tholen, Kerstin Greul (v.li.) Foto: : Ulrike Amler

Liebe Mitglieder der TSF-Fechtabteilung!

Ich darf euch heute schon auf die ordentliche

Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportfreunde Ditzingen (Gesamtverein) am Donnerstag, 19. April 2018, 20 Uhr im Bürgersaal (Rathaus Ditzingen)

hinweisen und euch zur Teilnahme und Mitwirkung einladen. Wichtige Entscheidungen stehen auf dieser Mitgliederversammlung an:

Beschluss einer neuen Beitragsstruktur

Um den Sportbetrieb auch in den kommenden Jahren auf finanziell gesunde Füße zu stellen und Rücklagen für etwaige Reparaturen am TSF-SportCenter zu bilden, schlägt der TSF-Vorstand eine neue Beitragsstruktur vor, die auch Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge einschließt. In der jüngsten Hauptausschusssitzung haben die Vertreter der Abteilungen zugestimmt, diese Struktur den Mitgliedern am 19. April zur Diskussion und Abstimmung zu stellen; allerdings mit einer Änderung: Es soll keine passiven Mitglieder, sondern nur Förderer geben.

Details dazu wurden am 12. Februar per E-Mail an alle Mitglieder der Fechtabteilung versandt. Die Tabelle in dem beigefügten PDF zeigt links die vorgeschlagene neue Struktur und rechts die aktuell bestehende; die folgenden Seiten zeigen die kalkulierten Auswirkungen der neuen Beitragsstruktur.

Komplettierung des Gesamtvorstandes

Seit dem unerwarteten Tod unseres Ersten Vorsitzenden Elmar M. Fries im vergangenen Sommer sind zwei von vier Posten im TSF-Vorstand unbesetzt. Es fehlen ein Schriftführer und ein Erster Vorsitzender. Werner Jauernig als Zweiter Vorsitzender und Ulrike Malcher als Hauptkassier können die Aufgaben unmöglich alleine bewältigen. Weiterhin fehlt ein Mitglied für den erweiterten Vorstand. Gesucht werden Kandidaten für die genannten Funktionen; Näheres zu den anfallenden Aufgaben als PDF anbei.

Weitere Informationen:

Werner Jauernig, Zweiter Vorsitzender
Telefon: 07156-7610
E-Mail: werner.jauernig@tsf-ditzingen.de

Ulrike Malcher, Hauptkassier
E-Mail: ulrike.malcher@tsf-ditzingen.de

Anke Braun, TSF-Geschäftsstelle
Telefon: 07156-7781
E-Mail: info@tsf-ditzingen.de

125 JAHRE
Turn- und Sportfreunde Ditzingen 1893 e.V.
Sport für alle

Großes Sportwochenende zum Vereinsjubiläum rund um das TSF-SportCenter

Samstag, 21. Juli 2018

Kulturabend, Hocketse, Livemusik, Bewirtung, Moderation *

Ab 16 Uhr:	**Festbetrieb, Bewirtung**
17 Uhr:	**Livemusik mit der Big Band des Schulzentrums Glemsaue**
19.30 Uhr:	**Livemusik mit der „uptown-Band“**

Sonntag, 22. Juli, 2018

Sport-Event-Tag, Vorführungen, Mitmach-Angebote, Livemusik, Bewirtung, Moderation *

Ab 11 Uhr:	**Festbetrieb, Bewirtung, Sportaktionen, Mitmach-Angebote**
11 Uhr:	**Livemusik mit „Blechdurscht“ zum Weißwurst-Frühschoppen**
15 Uhr:	**Livemusik mit der Stadtkapelle Ditzingen des Musikvereins**

Für das Sportfest werden Helfer für unterschiedliche Aufgaben (z.B. Verkauf) gesucht. Bitte melden unter:
orga-sportwochenende@tsf-ditzingen.de

T-Shirts zum TSF-Jubiläum

Es gibt T-Shirts und Funktions-Shirts zum TSF-Jubiläum. Eine Kiste mit Mustern zum Anprobieren werden wir demnächst ins Training mitbringen.

*** Änderungen am Festprogramm vorbehalten**

Fechtclub TSF Ditzingen – Abteilungsfunktionen

Abteilungsleiter

Dr. Volkhart Weizsäcker
Teuremertalweg 19/1
70839 Gerlingen
Telefon: 07156 / 27966
Fax: 07156 / 176414
E-Mail: vorstand@fechten-ditzingen.de

Sportwart

Volker Lückgens
Jägerhofallee 66
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 6858603
E-Mail: sport@fechten-ditzingen.de

Pressewartin

Jutta Hummel
Martin-Niemöller-Str. 1
71254 Ditzingen
Tel.: 07156 / 330851
E-Mail: info@fechten-ditzingen.de

Kampfrichterwesen

Benjamin Ropertz
Brahmsstr. 10
71254 Ditzingen
Tel.: 07156 / 34579
E-Mail: obleute@fechten-ditzingen.de

Material & Turniereldungen

Verena Unterhauser
Rechbergstraße 31
71254 Ditzingen
Tel.: 07156 / 7845
E-Mail: turniere@fechten-ditzingen.de

Turnierbewirtung

Christiane Tamm-Wichmann
Mörikestr. 6
71254 Ditzingen
Telefon: 07156/330744
E-Mail: diwichta@t-online.de

Tanja Mayer
Badweg 13
71254 Ditzingen
Telefon: 07156 / 6028470
E-Mail: tanja.ritz@gmx.de

Turnierorganisation (kommissarisch)

Steffen-Michael Eigner
Maulbronner Straße 20
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031/262234
E-Mail: fbuettel@fechten-ditzingen.de

Stellv. Abteilungsleiter

Steffen-Michael Eigner
Maulbronner Straße 20
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031/262234
E-Mail: fbuettel@fechten-ditzingen.de

Kassier

Mareike Ziegler
Mittenfeldstr. 14
70499 Stuttgart (Giebel)
Telefon: 0157-81579561
E-Mail: kasse@fechten-ditzingen.de

Jugendsprecherin

Anja Händler
Landauer Str. 45
70499 Stuttgart
Tel.: 0711 / 16014492
E-Mail: jugend@fechten-ditzingen.de
Co-Jugendsprecher: Maurus Huth
(beide gewählt durch die Jugendlichen)

Waffen- und Gerätewart

Oliver Joachim
Korntaler Straße 40
71254 Ditzingen
Telefon: 07156 / 18113
E-Mail: o.joachim@arcor.de

Webmaster

Alexander Kachur
Sonnenberg 19
71735 Eberdingen-Nussdorf
Telefon: 07042 / 94 02 17
Fax: 07042 / 94 04 17
E-Mail: webmaster@fechten-ditzingen.de

Festwart

Klaus Schäfer
Bahnhofstraße 7/1
74366 Brackenheim,
Tel.: 07151 / 261588
E-Mail: fete@fechten-ditzingen.de

Fechtclub TSF Ditzingen im Netz:

www.fechten-ditzingen.de
www.facebook.com/fechten.ditzingen